

# Brlebniswelt

Willkommen im Hochschwarzwald!



### BIERGARTEN

Gutes Bier, gutes Essen, gut gelaunte Gäste: Im sonnigen Biergarten kann man sich entspannt zurücklehnen, Bodenständiges probieren und es sich so richtig gutgehen lassen.



# ZÄPFLE WEG

Diese Runde geht aufs Haus: Die herrliche Umgebung lässt sich am besten bei einem kurzweiligen Streifzug entlang des "Zäpfle Weges" entdecken.



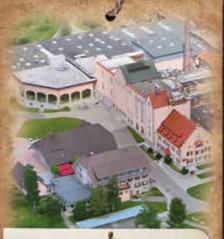
### BRAUEREIGASTHOF

Mit bester Empfehlung der örtlichen Bauern, Fischer und Fleischproduzenten: Im Brauereigasthof hat man sich der konsequent regionalen und saisonalen Küche verschrieben.



## ZÄPFLE HEIMAT

Neu gestaltete Infotainment-Ausstellung: Auf 300 m² und an 25 Stationen können Sie der Geschichte der Badischen Staatsbrauerei auf spannende Weise nachspüren.



### BRAUEREIBESICHTIGUNG

Ein Blick hinter die Kulissen: Erfahren Sie aus erster Hand, wie aus reinstem Quellwasser, Rohstoffen der besten Qualität und jeder Menge Leidenschaft das berühmte Tannenzäpfle gebraut wird.

Bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit einen Ausflug wert: 1.000 Höhenmeter über dem Alltag begeistert ROTHAUS mit herzlicher Gastfreundschaft und einer Umgebung wie aus dem Bilderbuch!



Ausführliche Informationen: www.rothaus.de Badische Staatsbrauerei Rothaus AG • Rothaus 1 • 79865 Grafenhausen-Rothaus

# Der Ungewissheit trotzen

Wenn wir uns jetzt zum Jahreswechsel, oder wie es so schön heißt: zwischen den Jahren, zurücklehnen, den Blick nach hinten richten und dann wieder nach vorne, dann befällt so manchen ein Gefühl der Ungewissheit. Vieles ist im Jahr 2015 über uns gekommen, was wir vor zwölf Monaten nicht im Blick hatten: flüchtende Menschen,



brennende Flüchtlingsheime, Terror, ein zerrissenes Europa, ein willentlicher Flugzeugabsturz, verbunden mit einem geplanten Massenmord – das sind furchterregende Beispiele. Dagegen erleben wir in Deutschland auch eine starke Zivilgesellschaft, angetrieben von Humanität und Hilfsbereitschaft. In solchen Tagen den Blick auf das nächste Jahr zu richten, heißt, nicht in Ratlosigkeit zu verfallen, sondern der Ungewissheit die eigenen Gewissheiten mit Entschlossenheit entgegenzusetzen. Zu diesen Gewissheiten gehört, dass unsere freiheitlich-demokratische Gesellschaftsordnung, geprägt vom Respekt vor der Würde jedes einzelnen Menschen, ein unschätzbares, hohes Gut ist, das wir gegen Extremismus, Terrorismus, Menschenhass und Ausgrenzung verteidigen müssen. Diese Gesellschaftsordnung lebt von Voraussetzungen, die sie selbst nicht erzeugen kann. Entscheidend hierfür sind das Bekenntnis zur und das aktive Einsetzen für diese Gesellschaftsordnung durch seine Bürger, aber auch das Einfordern der ihr zugrunde liegenden Werte von allen in ihr lebenden Menschen. Demokratie ist so stark wie die sie tragende Zivilgesellschaft. Einer ihrer Stützpfeiler sind unsere Vereine. Somit können wir auch als Gewissheit mit ins neue Jahr nehmen, dass die Arbeit in den Vereinen und für die Vereine maßgeblich zur Stärkung der Zivilgesellschaft und damit der Demokratie beiträgt.

Auch schafft die Zugehörigkeit zum Verein, zu einer Vereinsgruppe, für viele Menschen eine Gewissheit, die ihnen in ungewissen Zeiten Halt und Orientierung verleihen kann.

Der Badische Turner-Bund als Fachverband hat dabei eine die Turnvereine und -abteilungen unterstützende Funktion, vermag Anreize und Orientierung für die Vereinsentwicklung zu geben. Dazu gehört unser Konzept einer Erweiterung und Intensivierung der regionalen Verbandsarbeit, mit dem wir die Turngaue dabei unterstützen, näher an den Vereinen und zielgerichteter deren Entwicklung anzustoßen und zu begleiten.

2016 hält für uns als Turner-Bund besondere sportliche Ereignisse bereit, auf die wir uns wirklich freuen dürfen. So drücken wir unseren Gerätturnerinnen aus den Stützpunkten Karlsruhe und Mannheim die Daumen für eine Teilnahme an den Olympischen Spielen in Rio, und Ende Juli lädt die Stadt Ulm uns ein zum Landesturnfest.

Darüber hinaus gibt es im Rahmen unserer Verbandsarbeit noch viele, viele weitere Veranstaltungen und Ereignisse, an denen wir uns der Sinnhaftigkeit und Richtigkeit unseres Tuns vergewissern können.

Ich wünsche uns allen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2016.

Gerhard Mengesdorf, Präsident des Badischen Turner-Bundes

### **INHALT**

Terminkalender & Freie Plätze in Aus- und Fortbildungen	4
Schwerpunktthema	
Landesturnfest 2016 in Ulm	5
BTB-Aktuell	
Kurz & bündig	
Die gute Idee Der Schnappschuss des Monats	9
TurnGala "Dreams" begeisterte	
Der gesellschaftliche Mehrwert	
der Vereine	13
TuJu-News	
Neue Gesichter der BTJ	
Kurz & bündig	14
GYMWELT	16
Ü-MAGAZIN 01/2016	
Wettkampfsport	
Faustball	17
Kunstturnen Frauen	17
Rope Skipping	19
Aus der badischen Turnfamilie	•
Ehrentafel 2015 Ehrentafel der Meister 2015	
Geburtstage	
Herzlich willkommen im BTB	
BTB-Regional	
Ergebnisse der Vereinsbefragung	
Rhein-Neckar	23
Aus den Turngauen	
Karlsruher Turngau	
Kraichturngau Bruchsal	
Turngau Heidelberg Turngau Mannheim	
Turngau Mittelbaden-Murgtal	20
Turngau Pforzheim-Enz	
Amtliche Mitteilungen	29
Jobbörse	31

Titelfoto: Fabian Mond

### **IMPRESSUM**

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V. Postfach 1405, 76003 Karlsruhe Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe Telefon 0721 1815-0, Fax 0721 26176 www.badischer-turner-bund.de

Verantwortlich Henning Paul

**Redaktion** Verena König verena.koenig@badischer-turner-bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion Pressewarte der Turngaue und der Fachgebiete im BTB Anzeigenverwaltung Paul Lemlein paul.lemlein@badischer-turner-bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats

Einsendung von Artikeln/Bildern bitte an die Redaktion. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

 $\begin{array}{l} \textbf{Druck} \ \textbf{Druck} + \textbf{Verlagsgesellschaft} \\ \textbf{S\"{u}dwest} \ \textbf{mbH} \end{array}$ 

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,— Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 1815-0) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand mit der Deutschen Post

### Terminkalender Februar / März 2016

13. Februar Westdeutsche Meisterschaften Faustball 16 M in Karlsruhe 13. / 14. Februar 1. Wettkampfwochenende Badische Turnliga Kunstturnen Männer 14. Februar Westdeutsche Meisterschaften Faustball 16 W in Waibstadt 14. Februar Badische Meisterschaften Faustball U 12 in Bretten 14. Februar BTB-Liga Kunstturnen Frauen in Mauer (Oberliga) 15. Februar Ressortsitzung Turnspiele in Karlsruhe 20. / 21. Februar BTB-Liga Kunstturnen Frauen in Mannheim (Ober-), Singen (Verbands-), Freiburg u. Radolfzell (Landesliga) 20. / 21. Februar Turnerjugend-Bestenkämpfe Gerätturnen – Gauentscheide 20. / 21. Februar 2. Wettkampfwochenende Badische Turnliga Kunstturnen Männer 21. Februar Baden-Württemberg-Pokal Prellball in Offenburg 27. / 28. Februar Turnerjugend-Bestenkämpfe Gerätturnen – Gauentscheide 27. / 28. Februar 3. Wettkampfwochenende Badische Turnliga Kunstturnen Männer 28. Februar BTB-Liga Kunstturnen Frauen in Mannheim (Oberliga) und Leimen (Verbandsliga) 28. Februar Badische Einzelmeisterschaften und Landesfinale Rope Skipping in Mannheim 5. März Frühjahrstagung Bereichsvorstand Turnen (GYMWELT)5. März Landestagung Öffentlichkeitsarbeit in Karlsruhe BTB-Liga Kunstturnen Frauen in Muggensturm (Ober-), Bodersweier u. Freiburg (Verbands-), Steinen u. 5. / 6. März Schiltach (Landesliga) 5. / 6. März 4. Wettkampfwochenende Badische Turnliga Kunstturnen Männer 5. – 6. März Deutsche Faustball-Meisterschaften Frauen in Selsingen 6. März Süddeutsche Meisterschaften Prellball in Rieschweiler 7. März Landesfachausschuss Faustball in Karlsruhe 12. März Maskottchenwettbewerb Kunstturnen Frauen in Lahr 12. März Bundesfinale Gymnastik Synchron in Sersheim 12. / 13. März Badische Schülerliga Trampolinturnen 12. / 13. März 5. Wettkampfwochenende Badische Turnliga Kunstturnen Männer 12. – 13. März Deutsche Faustball-Meisterschaften Männer in Hamm/Westfalen 12. – 13. März Turnerjugend-Bestenkämpfe Gerätturnen – Bezirksentscheide 12. – 13. März Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Ringtennis in Roßdorf 13. März BTB-Liga Kunstturnen Frauen in Muggensturm (Oberliga) und Nußloch (Verbandsliga) 13. März Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften Rhönradturnen in Schwaigern 18. – 20. März EnBW Turn-Weltcup in Stuttgart 19. März Baden-Cup Gymnastik Einzel und Gruppe in Lahr 19. März Süddeutsche Seniorenmeisterschaften Prellball in Edingen 19. – 20. März Finale Badische Turnliga Kunstturnen Männer in Iffezheim 19. – 20. März Deutsche Team-Meisterschaft Rope Skipping in Lüneburg 19. – 20. März Deutsche Seniorenmeisterschaften Faustball M 60 in Mannheim 20. März Badische Meisterschaften Rhythmische Sportgymnastik in Lahr 20. März BTB-Liga Kunstturnen Frauen in Epfenbach (Ober-), Walldorf (Verbands-), Ichenheim u. Überlingen (Landesliga) 28. März – 3. April Oster-Ski-Woche in Prad/Sulden (Italien)

### Die nächsten freien Plätze in Aus- und Fortbildungen

L-164100	Pilates Einsteiger	01. – 03.02.2016 Sportschule Schöneck
L-163010	Trainer C Gerätturnen – Grundlehrgang zentral	08. – 12.02.2016 Sportschule Schöneck
L-165091	DTB-Trainer Pilates – Stufe 1	12. – 14.02.2016 Sportschule Schöneck

### Forum Kinderturnen 2016 - "Fantasievolles Kinderturnen"

Die Badische Turnerjugend reist mit ihrer Fortbildungsreihe "Forum Kinderturnen" wieder durch alle badischen Turngaue. Geboten werden jeweils drei Arbeitskreise mit unzähligen Anregungen für fantasievolle Übungsstunden mit drei- bis sechsjährigen Kindern.

13.02. Altlußheim | 06.03. Hardheim | 12.03. Meckesheim | 12.03. Au am Rhein | 19.03. Triberg | 20.03. Ringsheim

Aus- und Weiterbildung Kampfrichter Leichtathletik 20.02.2016 Stühlingen L-166720

### Kinderturn-Kongress 2016

Kinderturn	-Kongress 2016	26. – 28.02.2016	Stuttgart	- trov & E
		27 28.02.2016	Sexau	
		27. – 28.02.2016	Brennet-Öflin	gen
L-166301	Mini-Trainer-Fortbildung Faustball	28.02.2016	Weinheim	_
L-164190	Auftanken: Körper, Geist und Seele in Balance	07 09.03.2016	Sportschule So	chöneck
L-164550	Seminar und Trainerfortbildung Wandern	11 13.03.2016	FBZ Altglashü	tten



Alle Fortbildungen können zur Lizenzverlängerung angerechnet werden. Detailinformationen sowie eine ständig aktualisierte Übersicht der freien Plätze in Aus- und Fortbildungen sind zu finden unter www.badischer-turner-bund.de/bildung oder über die Online-Anmeldung im Turn-Informationsportal (www.btb-tip.de).





Vom 28. bis zum 31. Juli 2016 wird die Stadt Ulm zum Mekka von Turnbegeisterten aus dem ganzen Land. Unter dem Motto "gemeinsam einzigartig" werden beim baden-württembergischen Landesturnfest unvergessliche Momente geschaffen. Neu ist dabei der Termin – das Landesturnfest findet erstmals direkt zu Beginn der Sommerferien statt. Damit heißt es also: Mittwoch Schule aus und Donnerstag direkt zum Turnfest und den Turnsommer in Ulm feiern!

Ein Landesturnfest, das heißt Gemeinschaft, Spaß und Sport – vier Tage und Nächte gemeinsam, ausgelassen und friedlich. All diese Facetten prägen das Landesturnfest und zeigen, was unser Vereinsleben so besonders macht: einzigartige Gemeinschaftserlebnisse. Rund 15.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in Ulm erwartet, die bei zahlreichen Wettbewerben und Schauvorführungen, dem vielfältigen Gala-Programm, Partys und bei der gemeinsamen Unterkunft in den Schulquartieren die unvergessliche Turnfest-Atmosphäre erleben und mitgestalten können.

### Die Turnfest-Stadt 2016

Mit rund 120.000 Einwohnern ist Ulm eine offene, lebendige Stadt, in der Sport und Feste eine lange Tradition haben. Auch das Landesturnfest ist bereits zum wiederholten Male in der schönen Donaustadt zu Gast.

Ulm kann den Turnfestbesuchern viel bieten: historische Sehenswürdigkeiten wie das Ulmer Münster oder moderne Architektur wie das weiße Stadthaus. Die vielfältigen Ulmer Freizeitmöglichkeiten bieten alles, was das Herz begehrt: eine breitgefächerte und gut ausgebaute Sportlandschaft, Aktivitäten auf und entlang der Donau sowie Rückzugsmöglichkeiten mit Erholungswert im botanischen Garten oder in der Friedrichsau. Aber auch das kultu-

relle Ulm bietet wahre Entdeckungsreisen quer durch alle Kunstgattungen und Epochen. Tradition und Moderne treffen hier aufeinander und bieten den optimalen Schauplatz für den Höhepunkt im Sommer 2016: das Turnfest.

### Gemeinsam dabei

In den Herzen des Landesturnfestes, dem Messegelände und dem berühmten Münsterplatz, wird rund um die Uhr für Unterhaltung gesorgt. Gruppen aus Vereinen, Turngauen, Schulen und Hochschulen werden auf den Bühnen und Vorführflächen ihr Können zeigen. Es wird zahlreiche Impulse zum Nachahmen und Ausprobieren geben – oder einfach nur Shows zum Zuschauen und Genießen. Die Darbietungen zeigen einen abwechslungsreichen Querschnitt aus den Bereichen Turnen, Akrobatik, Gymnastik, Tanz, Folklore, Aerobic, Rope Skipping, Fitness und Trends.

Gemeinsam dabei werden die Teilnehmer aber auch bei den vielen Wettkämpfen und Wettbewerben des Landesturnfestes sein. Ausgeschrieben sind sowohl der beliebte Turnfest-Wahlwettkampf als auch Wettkämpfe in Individualsportarten wie Gerätturnen, Gymnastik, Rhönradturnen, Rope Skipping, Orientierungslauf oder Trampolinturnen. Auch die Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften 2016 werden im Rahmen des Landesturnfestes stattfinden. Und bei den Mannschaftswettkämpfen und -wettbewerben – ob TGM/TGW, Turnspiele oder Rendezvous der Besten – steht die Leistung als Team im Vordergrund. Eine ganz besondere Art des Wettstreits mit besonders viel Gaudi bieten Fun-Wettbewerbe wie die "Lange Nacht der Turnspiele", der Vereinsteamwettkampf oder "Der besondere Wettbewerb".

>>>

### **SCHWERPUNKTTHEMA**

### Gemeinsam aktiv

Ein breites Kultur- und Freizeitangebot in Ulm sowie tolle Angebote des Turnfestes sorgen für optimale Voraussetzungen, um gemeinsam aktiv zu sein. Das Landesturnfest steht für Gemeinschaft – gemeinsam einzigartig!

Einer der Höhepunkte während des Sommer-Erlebnisses des Jahres: "Fitness meets Münsterplatz". Allen Fitness- und Gesundheitssport-Begeisterten bietet das Landesturnfest 2016 mit dem Programm "Fitness meets Münsterplatz" ein Highlight. Auf einem der schönsten und größten Plätze der Stadt können die Turnfestteilnehmer täglich aktiv und fit an der frischen Luft in den Tag

STRO LONG UIM

LANDES
TURN
FEST
JULI 2016

28.-31. Juli 2016

ULM

Ausschreibung

starten und gemeinsam mit vielen anderen in der Nachmittagssonne der eigenen Bewegungsfreude freien Lauf lassen. Zweimal täglich bieten landesweit bekannte Presenter aktuelle Trendangebote zum Mitmachen aus den Bereichen Fitness, Gymnastik und Gesundheit.

Die Ausschreibung mit detaillierten Informationen zum Landesturnfest 2016 war der BTZ 11/2015 beigefügt, liegt in der BTB-Geschäftsstelle aus und kann über www.landesturnfest.org heruntergeladen werden. Änderungen werden auf der Landesturnfest-Homepage veröffentlicht!



### Gemeinsam erleben

Nicht nur Ulm ist eine Reise wert, das Turnfest ist es sowieso – es wird ein unvergesslicher Sommer mit vielen besonderen Momenten, die gemeinsam erlebt werden. Dazu werden beispielsweise die Turnfest-Gala und die Golden-Age-Gala ihren Beitrag leisten. Auch zahlreiche Mitmachangebote werden für besondere Erlebnisse sorgen: der TuJu-Beach, die Ulmer Kinderturn-Welt und die Ulmer GYMWELT sind nur einige davon.

### Gemeinsam feiern

Das Landesturnfest bietet so viele Gründe, um gemeinsam zu feiern und auch die Möglichkeiten dafür: Ob bei der Beach-Party oder jeden Abend mit Live-Bands und DJs auf dem Münsterplatz – das Feiern kommt in Ulm nicht zu kurz!



### Turnfest "all inclusive" 4 Tage / 3 Nächte

### 49 Euro Jugendliche **57 Euro Erwachsene**

- ✓ Festkarte
- ✓ Drei Übernachtungen mit Frühstück im Gemeinschaftsquartier
- ✓ Kostenlose Nutzung des ÖPNV und der Turnfest-Linien
- ✓ Turnfest-Medaille und Urkunde
- ✓ Teilnahme an Wahlwettkampf, VTW, Teamwettkampf Inspiration und Showvorführungen
- ✓ Sonderpreise für Eintrittskarten zu den Rahmenveranstaltungen
- ✓ Teilnahme am Turnfest-Spezial

### Meldegelder

Einzelwettkampf – 6 Euro Mannschaftswettkämpfe und Turnspiele – 12 Euro

### Tickets für kartenpflichtige Veranstaltungen

6 bis 15 Euro (mit Festkarte)

Weitere Preise und Buchungsmöglichkeiten (z.B. einzelne Übernachtung, Showgruppen als Tagesbesucher) sind der Ausschreibung zu entnehmen.

### Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt am Landesturnfest in Ulm sind Mitglieder von Vereinen aller Turn- und Sportverbände aus dem In- und Ausland, Universitäten, Schulen, kirchliche und soziale Organisationen, Firmen und andere Institutionen. Die Angebote des Landesturnfestes richten sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 12 Jahren. Jugendliche müssen von einer/m volljährigen Betreuer/in begleitet werden.

Die Anmeldung ist nur über einen (Vereins-) Festturnwart möglich. Neben den Wettkämpfen / Wettbewerben und Schauvorführungen finden zahlreiche Veranstaltungen sowie Informationsund Mitmachangebote statt, an denen auch Gäste und Besucher ohne vorherige Anmeldung teilnehmen können.

Die Meldung erfolgt über das GymNet unter www.dtb-gymnet.de, Meldezeitraum: 1. März bis 30. April 2016.



Turnzeitung 1/2016



### Rahmenzeitplan Landesturnfest Ulm 2016

(Änderungen vorbehalten!)

### Donnerstag, 28. Juli

ab 11.00 Uhr - Choreografiewerkstatt 20.00 Uhr - Turnfest-Eröffnung

Wettkämpfe / Wettbewerbe: 4inMotion Gerätturnen, Indiaca, (Beach-) Volleyball, Faustball, Mehrkämpfe, Trampolinturnen, Gymnastik, Rope Skipping

### Freitag, 29. Juli

ab 9.00 Uhr - Choreografiewerkstatt 20.00 Uhr - Turnfest-Gala (kartenpflichtig) 21.30 Uhr – TuJu-Beach-Party (kartenpflichtig)

Wettkämpfe / Wettbewerbe: Wahlwettkampf, Mehrkämpfe, Orientierungslauf, Der besondere Wettbewerb, Aerobic, Team Challenge Gerätturnen, Lange Nacht der Turnspiele, Rendezvous der Besten, Gymnastik und Tanz, (Beach-) Volleyball, Prellball, Faustball

### Samstag, 30. Juli

15.00 Uhr - Golden-Age-Gala (kartenpflichtig) 20.00 Uhr – Turn- und Sportschau (kartenpflichtig) 21.00 Uhr - "Landesturnfest Weinheim 2018"-Abend 21.30 Uhr - LaGYM-Party (kartenpflichtig) Ökumenischer Gottesdienst

Wettkämpfe / Wettbewerbe: Wahlwettkampf, Gerätturnen, RSG, Rhönradturnen, Sport Stacking, Orientierungslauf, Der besondere Wettbewerb, Dance, TeamGym, TGM/TGW, (Beach-) Volleyball, Faustball

### Sonntag, 31. Juli

10.00 Uhr - Matinée (kartenpflichtig) Platzkonzert

12.00 Uhr - Festzug, anschl. Abschlussveranstaltung

Wettkämpfe / Wettbewerbe: Inspiration - Inklusionswettkampf, Vereinsteamwettkampf

### Dauerangebote

Stadtfest mit Live-Musik (Donnerstag bis Samstag)

Turnfest-Messe (Donnerstag bis Sonntag)

Turnfest-Spezial / Mitmachangebote (Donnerstag bis Sonntag): Ulmer GYMWELT, Ulmer Spatzen-Test, 4XF-Games, Fitness meets Münsterplatz, Outdoor-Parcours und Geocaching, Outdoor-Team-Workout, Turnfest-Wanderung, TuJu-Beach, Kinderturn-Welt

Textgrundlage und Bilder Schwerpunktthema: STB

# **KURZ & BÜNDIG**

Neujahrsempfang 2016 der Kinderturnstiftung BW

# Im Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe entsteht eine Kinderturn-Welt

Der Zoologische Stadtgarten Karlsruhe erhält eine neue Attraktion: Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg errichtet hier 2016 gemeinsam mit ihren Partnern eine Kinderturn-Welt. Die Sparda-Bank Baden-Württemberg unterstützt dieses Vorhaben mit 100.000 Euro. Dies war neben der Übergabe des Schecks über 400.000 Euro, den Martin Hettich, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, Susanne Weimann, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung, überreichte, zentraler Gegenstand des 2. Neujahrsempfangs der Stiftung am 5. Januar 2016 in der Messe in Karlsruhe.

Kinder werden ab Sommer 2016 im Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe an sechs verschiedenen Bewegungsarealen nach dem Vorbild von Tieren wie Affen oder Ziegen hangeln, klettern und springen können – und dabei obendrein Wissenswertes über diese Tiere lernen. Die Bewegungsareale werden eigens für die Kinderturn-Welt konzipiert und gebaut. "Das Projekt der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg passt wunderbar zur Aufbruchsstimmung in unserem Zoologischen Stadtgarten, der Erholung und Bildung für die ganze Familie bieten soll", betonte Michael Obert, Bürgermeister Dezernat 6 der Stadt Karlsruhe. Die Stadt Karlsruhe, die Zoofreunde Karlsruhe e.V., die EnBW sowie die Sparda-Bank konnten bereits als Projektförderer gewonnen werden.

"Das Gartenbauamt begrüßt die geplanten Stationen besonders wegen der pädagogischen Idee, mit allen Sinnen aktiv von und mit den Tieren zu lernen. Die zusätzlich entstehenden Spiel- und Bewegungspunkte sind willkommene Ergänzungen der schon im Park vorhandenen Spielanlagen", so Helmut Kern, Amtsleiter des Gartenbauamts Karlsruhe. Auch ein Kind, das eher zu den Bewegungsmuffeln gehört, findet hier jede Menge Anregungen, das zu ändern. Motivieren sollen dabei einerseits die Zootiere, die in den Gehegen bei den Bewegungsarealen zu sehen sind, und andererseits ihre kleinen "Stellvertreter": die geschickte Zwergziege Rosi, der pfiffige Katta Leon oder das elegante Flamingo-Weibchen Neyla sowie drei weitere tierische Comic-Helden. Diese werden auf Informationstafeln direkt an den Bewegungsstationen Wissen über die Tierarten und ihre besonderen körperlichen Fähigkeiten vermitteln. "Die Kinderturn-Welt stellt definitiv eine Bereicherung für unseren Zoologischen Stadtgarten dar. Wir freuen uns sehr auf die Inbetriebnahme der Bewegungsareale", so Zooleiter Dr. Reinschmidt.



Ein Reiseheft sowie Handreichungen für Lehrer und Erzieher, die mit dem Bildungsplan für Grundschulen und dem Orientierungsplan der Kindertageseinrichtungen eng verknüpft und in Abstim-



mung mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und dem Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik umgesetzt werden, begleiten das Konzept.

# Sparda-Bank Baden-Württemberg spendet insgesamt 500.000 Euro

"Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit der Stiftung ist dabei das Bewusstmachen, dass Bewegung für eine gesunde Entwicklung unserer Kinder unabdingbar ist. Erzieher/innen, Übungsleiter/innen und Lehrer/innen, aber auch Entscheidungsträger aus Kindergarten, Verein und Kommune und natürlich Eltern und Kinder sollen für die Bedeutung von Bewegung im Alltag unseres Nachwuchses sensibilisiert und in ihrem Handeln gestärkt werden." Mit diesen Worten überreichte Martin Hettich, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Baden-Württemberg, Susanne Weimann, Geschäftsführender Vorstand der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, beim Neujahrsempfang einen Scheck in Höhe von 400.000 Euro. Seit 2007 setzt sich die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg dafür ein, allen Kindern in Baden-Württemberg eine hochwertige motorische Grundlagenausbildung durch Kinderturnen zu ermöglichen.

Zusätzlich unterstützt die Sparda-Bank Baden-Württemberg das Projekt "Kinderturn-Welt im Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe" mit 100.000 Euro. "Wir freuen uns sehr, dass uns die Sparda-Bank Baden-Württemberg auch in diesem Jahr wieder finanziell unterstützt und danken herzlich für das Engagement", betonte Susanne Weimann. Die Sparda-Bank Baden-Württemberg unterstützt das Engagement der Stiftung von Anfang an. Als Selbsthilfeeinrichtung vor über 115 Jahren gegründet, lebt die Sparda-Bank Baden-Württemberg die genossenschaftliche Idee, einander zu helfen und füreinander da zu sein.

D. Binder

### Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes





### Startrecht-Regelung für "Wohnsitz im Ausland" sowie "Asylsuchende in Deutschland"

Nach verschiedenen Anfragen von Vereinen und Pass-Stellen wurden die Regelungen zum Startrecht in der Rahmenordnung des Deutschen Turner-Bundes um die Personengruppen "deutsche Mitglieder mit Wohnsitz im Ausland" sowie "Asylsuchende in Deutschland" ergänzt.

In der neuen DTB-Rahmenordnung – Gültigkeit ab dem 1. Januar 2016 – heißt es nun unter den betreffenden Ausführungsbestimmungen (zu 3.2.1.1 bis 3.2.1.5 / Seite 9):

"Der ständige Wohnsitz (für Mitglieder ohne deutsche Staatsangehörigkeit in Deutschland) oder dessen Wechsel muss bei der Beantragung des Startpasses bzw. des Startrechts durch Kopie der Anmeldung bei der amtlichen Meldebehörde oder eines anderen amtlichen Dokuments (Reisepass, Personal- oder Kinderausweis) nachgewiesen werden.

Bei den Kopien der amtlichen Dokumente können bis auf Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität und Wohnsitz alle Angaben durch die Antragsteller geschwärzt werden. Die Kopien der amtlichen Dokumente sind nach Bearbeitung durch die Pass-Stellen der Landesturnverbände unverzüglich zu vernichten.

Weiterhin muss dabei für Mitglieder ohne deutsche Staatsangehörigkeit der Lebensmittelpunkt in Deutschland durch die Kopie einer gültigen Schul-, Studien- oder Arbeitsbescheinigung, für Asylsuchende durch eine Kopie der Aufenthaltsgestattung, nachgewiesen werden."

Die neue Rahmenordnung kann auf der DTB-Homepage sowie unter www.badischer-turner-bund.de/service > Downloads > Satzungen/Ordnungen abgerufen werden.

DTB / Red.

### Die gute Idee

# Berichtsformular erleichtert die Pressearbeit

Jeder Turn- und Sportverein bzw. seine Abteilungen haben vieles, über das es sich zu berichten lohnt. Dennoch werden vielerorts die Berichterstattungskanäle in den örtlichen Medien nur eingeschränkt genutzt. Um die Redaktionen von Zeitungen und Onlineportalen aktuell zu versorgen, ist neben einem motivierten Pressewart eine gute und schnelle Zuarbeit durch die

Übungsleiter, Trainer oder die Sportler selbst unerlässlich. Wie lässt sich der Informationsfluss verbessern?

Die Faustballabteilung des TV 1846 Bretten setzt auf ein kompaktes Berichtsformular, das direkt im Anschluss an einen Spieltag an den Presseverantwortlichen übermittelt wird. Inhalt des Fragebogens sind kurze Informationen zu den eingesetzten Spielern, anwesenden Trainern und Betreuern, Besonderheiten (gemeint sind Punkteserien, sehr gute Einzel- oder Mannschaftsleistungen, besondere Spielsituationen, Verletzungen, Kurioses, häufige Führungswechsel, klimatische Bedingungen

etc.), eine Bewertung der Mannschaftsleistung und ein passendes Zitat.

So ist der Presseverantwortliche im Erwachsenenbereich, Gregor Glaser, auf den Punkt informiert und kann noch am Spieltag seine Pressekontakte mit einer aktuellen Meldung versorgen: "Mir hat es wirklich einen deutlich besseren Informationsfluss beschert. Funktioniert über E-Mail wie auch ausgefüllt abfotografiert über WhatsApp."

Eine einfache, aber effektive Idee!



# Der Schnappschuss des Monats

Vorschläge für die Rubrik "Schnappschuss des Monats"?

Wir freuen uns auf die Einsendungen von Bildern per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de!

Voraussetzung ist eine gewisse Aktualität des Fotos und ein direkter turnerischer Bezug zu Personen, Sportarten oder dem Verbandsgeschehen im Badischen Turner-Bund.

Das Einverständnis der abgebildeten Personen und das Recht zur Weitergabe des Fotos für die Veröffentlichung sind durch den Einsender vorab sicherzustellen!

> Große Emotionen und Teamfeeling pur bei der TG Karlsruhe-Söllingen über eine gelungene Übung beim DTL-Finale am 5. Dezember 2015. Auf dem Rücken von Pauline Tratz blitzt zudem das KRK-"Tattoo" – eine der Aktionen der Karlsruher Bundesligaturnerinnen, mit denen sie dem vorerst letzten DTL-Finale vor heimischer Kulisse und ihren Fans etwas Besonderes geben wollten.





### Zuschauer ließen sich ins Traumland der TurnGala entführen

"Dreams – Träume" lautete das Motto der TurnGala 2015/2016, und einfach traumhaft fanden auch viele Zuschauer die diesjährige TurnGala. Das Programm verführte um den Jahreswechsel in den Städten Freiburg, Konstanz, Karlsruhe und Mannheim 14.250 Besucher – so viele, wie noch nie zuvor.

In einem ungewöhnlich langen ersten Teil waren es zunächst die regionalen Gruppen aus dem "Rendezvous der Besten" und die lokalen Kindergruppen, die für Begeisterung bei den Besuchern sorgten. Nach der großzügigen Scheckübergabe durch die Sparda-Bank Baden-Württemberg eG an den Ausrichter führte dann das von Regisseur Harald Stephan zusammengestellte Gala-Ensemble das Programm fort.

Sportakrobatik der Extraklasse präsentierten Janina Hiller, Celine Caro und Pia Seckler mit atemberaubenden Hebefiguren, Saltos und Pyramiden, ehe dann Luftballon-Künstler Tobi van Deisner die Lachmuskeln der Zuschauer strapazierte. Er war bei der Turn-Gala gleich mit mehreren Auftritten aktiv und bezog dabei auch gerne das Publikum mit ein. Auch das BTB/STB-Performance-Team sorgte mit seinen Tanzauftritten für Stimmung.

Spitzenleistungen an zwei Schwebebalken in Kombination mit einem Airtrack demonstrierten Lisa-Katharina Hill, Sarina Maier und Pia Pohl. Die Saltos und Überschläge brachten den Turnerinnen

der Deutschen Turn-Bundesliga tosenden Jubel und Applaus ein. Ebenso mit Tempo, viel Schwung und Musik begeisterten die Schwestern Sina und Jana Beranek sowie Laura Bauer, die als international erfolgreiches Aerobic-Trio dem Publikum ganz neue Facetten der Sportart aufzeigten.

Grazil und elegant überzeugten danach die Rhythmischen Sportgymnastinnen Camilla Pfeffer, Judith Hauser und Karolina Raskina mit sicheren Würfen mit Reifen und Bändern und wurden mit viel Beifall belohnt. Mit ihrem weißen Cyr – ähnlich dem Rhönrad, aber nur mit einem Reifen – zeigte Clara Raffenberg eine Kür aus Können, Schnelligkeit und Eleganz.

Für Riesenstimmung sorgten danach die Breakdancer von "B-Town Power" mit rasanten Breaks und zeitlupenhaften Momenten, ehe Oliver Amann und Sandro Beißwenger das Märchen vom Froschkönig humorvoll auf dem Großtrampolin interpretierten und anschließend das Publikum in die Pause entließen. Hier waren schon viele begeistert und konnten sich eine Steigerung nur schwer vorstellen. Doch weit gefehlt: Regisseur und das programmverantwortliche Team aus BTB und STB hatten sich noch Highlights für den zweiten Teil aufgehoben.

So wirbelten nach der Pause die "Cat Women" um Lisa-Katharina Hill ganz in Schwarz

an den Holmen des Stufenbarrens und zeigten Flugteile, geschmeidige Turnelemente und verschiedene Abgänge. Der Ziehung der Sieger im EnBW-Gewinnspiel, die sich über Eintrittskarten für den Europa-Park Rust freuen durften, folgte ein faszinierender Auftritt der Sandmalerin Iryna Chaplin. Mit "Träume in Sand" zog sie das Publikum in ihren Bann. Faszinierend war auch der Auftritt von Helena Lehmann, die mit einer wohl einmaligen Kombination aus Akrobatik, Tanz und Pole-Dance-Elementen zu leidenschaftlicher Musik sinnliche Bewegungen und kraftvolle Akrobatik verschmelzen ließ.







Helena Lehmar







Und mit "Ballett meets Breakdance" zeigten elegante Tänzerinnen im Tutu und Breakdancer mit schwarzer Hose, weißem Hemd und Fliege, dass diese beiden Tanzarten doch

nicht so weit voneinander entfernt sind und toll zusammen funktionieren.

Das Programm stand dann mit dem Handstand-Artisten Artur Bezkorinnyy kurz vor seinem finalen Höhepunkt. Mit ein- und beidarmigen Handständen, Drehungen und einem "einarmigen Karussell" schuf der Ukrainer traumhafte Momente. Den Schlusspunkt setzten dann die Freestyle-BMX-Fahrer mit ihrer Show "Air Time". Der große Materialaufwand mit drei verschiedenen Rampen für Anlauf, Sprung und Landung hat sich gelohnt: Mit Saltos, Überschlägen, Schrauben und anderen Flug-Kunststücken begeisterte das Team die Hallen. Am Ende gab es dann Standing Ovations für das komplette TurnGala-Team und die regionalen Gruppen, die dem begeisterten Publikum einmal mehr eine kurzweilige Unterhaltung geboten haben.

### Kommunale Unterstützung der TurnGala

Neben den vielen Helfern gilt natürlich auch den Kommunen ein ganz besonderer Dank. Die badischen Städte Konstanz, Mannheim, Karlsruhe und Freiburg unterstützen den BTB bei der Realisierung tatkräftig. Ohne die großzügige und engagierte Unterstützung könnten Veranstaltungen wie die TurnGala nicht ausgerichtet, vorbereitet und durchgeführt werden. Gerade in Mannheim wäre eine Durchführung der TurnGala in der SAP Arena ohne die Unterstützung der Stadt Mannheim nicht möglich. In Karlsruhe hat nicht nur die Stadt intensiv unterstützt, sondern auch die Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH und die Karlsruher Event GmbH sind dem BTB gute Partner in der Umsetzung der TurnGala in der Messehalle.

### Wichtige Partner der TurnGala

Die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit macht die Turn-Gala so erfolgreich und für den BTB und seine Partner zum wertvollen gemeinsamen Projekt.

### Regionale Vereine wirkten tatkräftig mit

Jeder Verein kennt das: mit den Helferinnen und Helfern, den Akteurinnen und Akteuren steht und fällt eine Veranstaltung. Und das ist natürlich auch bei der TurnGala so. Zum Glück hat der BTB zum einen Helferteams, auf die er sich verlassen kann, zum anderen erstklassige Showgruppen, die beim Rendezvous der Besten auf Bundesebene regelmäßig Bestwertungen für ihre Darbietungen bekommen. Nicht zu vergessen sind natürlich die Kindergruppen, die regional das Programm bereichern. Hier bedanken wir

uns bei den vielen Kindern und ihren unermüdlichen Betreuern des TV Freiburg-St. Georgen, des TV Konstanz, der Kunstturn Region Karlsruhe und des TV Mannheim Waldhof.

Das Programm bereicherten zudem das Showteam "Matrix" des TV Freiburg-Herdern, die "Burning Ropes" der Turnerschaft Ottersweier, das Showteam "Blues Brothers" vom TV Ludwigshafen-Bodensee und das Showteam "Das blaue Wunder" vom PTSV Jahn Freiburg. In diesem Jahr das erste Mal vertreten: das Fachgebiet Capoeira, das einen interessanten Einblick in die neue BTB-Sportart gewährte.

Helfende Hände, schon seit Jahren bewährt, gab es vom TV Freiburg-Herdern, von der HSG Konstanz, von der Kunstturn Region Karlsruhe und vom TV Mannheim-Neckarau. Ohne euch alle wäre die Gala in diesem Umfang nicht möglich! DANKESCHÖN.

M. Fath











Hauptförderer:







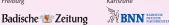




Regiopartner Baden.



Printmedienpartner: Freiburg









# WE BUNT STDAS

Uniae Portous



Selected during







### Hintergrund

### Der gesellschaftliche Mehrwert der Vereine

Vereine sind tragende Elemente einer friedlichen und aktiven Bürgergesellschaft. Sie gründen auf elementaren Menschenrechten, die unsere freiheitlich demokratische Grundordnung zusichern: die Vereinigungsfreiheit, die Versammlungsfreiheit und die freie Entfaltung der Persönlichkeit. Diese Rechte darf jeder Bürger für sich in Anspruch nehmen, so lange er nicht "die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt." (GG, Art.2 (1))

Diese Rechte stehen jedem Bürger zu, er muss dazu nicht einem Verein angehören. Er darf ohne zu fragen davon Gebrauch machen. Die Wirkung von Vereinen geht jedoch über die Wahrnehmung von Rechten hinaus. Sie erbringen der Gesellschaft einen Nutzen – sie sind gemeinnützig. Sie sind Non-Profit-Unternehmen, weil ihr substantieller Profit nicht einzelnen Personen, sondern der Allgemeinheit zugute kommt.

### Wie entsteht dieser Nutzen?

Die Motive zum Eintritt in den Verein liegen neben der gemeinsamen Ausübung einer bestimmten Tätigkeit (Musik machen, Sportart ausüben, Erste Hilfe leisten, u. v. m.) auch in der Erwartung von Freude, Spaß, Vergnügen, Kontakt, Geselligkeit.

In der Erfüllung dieser Erwartung entwickelt sich der Verein zu einem Feld sozialer Aktivität:

Es entstehen soziale Tugenden, wie sie in einer freiheitlichen Gesellschaft unerlässlich sind, um deren Zusammenhalt und Bestand zu sichern. Zu solchen Tugenden gehören Kameradschaftlichkeit und Anständigkeit, Solidarität, Bürgersinn, Hilfsbereitschaft, die Achtung des anderen Menschen, Anerkennung und die Einhaltung gemeinsamer Verpflichtung trotz unterschiedlicher Interessen.

Der Sportwissenschaftler und Ehrenpräsident des Deutschen Turner-Bundes Prof. Dr. Jürgen Dieckert nennt deshalb den Verein einen "Ort sozialer Kultur". Er beschreibt diesen Ort mit den Worten:

"Der Verein ist ein Ort, wo sich Menschen treffen, wo niemand allein ist, man miteinander spricht, auf den anderen hört, mit anderen etwas tut, wo man Vertrauen gibt und Vertrauen erfährt, einander hilft, wo man das Gefühl der Lebensfreude auch in der Gemeinschaft erfahren kann. Gemeinsamkeit und Gemeinschaft: sie drücken das Profil von Vereinen aus, als Orte sozialer Kultur....

Dies ist so wichtig gerade in einer Zeit, die immer mehr in das Materialistische abgleitet, in einer Zeit, in der das Ich als Zentrum der Welt gesetzt wird und nach dem Grundsatz gelebt wird: 'Alles was mir nützt, das ist wertvoll'. Daraus entsteht die feststellbare Konsumentenhaltung und Bedienungsmentalität. Nein, das sind nicht die Werte, die ein Verein vermittelt.... Nein, der Verein kann noch die Chance wahrnehmen, dass nicht nur 'bedient' wird, sondern, dass dort auch 'gedient' werden kann und sich nicht alles um das 'Verdienen' dreht.

Der Verein kann der Ort sein, wo man nicht nur 'nimmt' und 'haben' will, sondern wo man auch die Chance erhält, zu 'geben' und zu 'sein'."

Unser ehemaliger Bundespräsident Theodor Heuss fasste es so zusammen: "Der Verein ist auch eine Heimat der Seele."

Vereine schaffen Bindung unter den Menschen. Sie sind der "soziale Kitt" der Gesellschaft. In Zeiten der Globalisierung, die wachsende berufliche Belastung mit sich bringt und uns Flexibilität und Mobilität abverlangt, wird der Verein zur Insel emotionaler Stabilität und sozialer Gewissheit.

### Welcher Nutzen ergibt sich für die Wirtschaft?

Eine Gesellschaft mit aktiven und verantwortungsbereiten Bürgern ist eine wichtige Grundlage für eine funktionierende Wirtschaft. Denn die Tätigkeit in Vereinen vermittelt Grundhaltungen und bildet Kompetenzen aus, die im beruflichen Leben gefordert sind. Dazu gehören: Verantwortungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Teamarbeit, Organisations-, Kommunikations- und Kontaktfähigkeit, soziales Engagement, Empathie. Und gerade Menschenführung lernt man im Verein am besten.

Alles Qualifikationen, die auf dem "Spielfeld Verein" erlernt werden können und im "Bewährungsfeld Beruf" benötigt werden. Es ist also ein "Geben und Nehmen" zwischen Vereinen und Wirtschaft.

Während die Vereine zur Qualifizierung v.a. der jüngeren Mitarbeiter in den Betrieben beitragen, sind sie im Gegenzug auf das berufliche Fachwissen und die Netzwerke aus der Wirtschaft angewiesen, wenn sie durch ehrenamtliche Tätigkeit ihren Weg in den Verein finden.

So sind Vereine und Wirtschaft Partner in einer Win-Win-Situation.

### Der Mehrwert der Jugendarbeit

Den größten Nutzen für Staat und Gesellschaft erbringen Vereine durch ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Hier geht es nicht nur um das Erlernen einer Fähigkeit in Sport, Musik usw., sondern in noch stärkerem Maße um die Einübung personaler wie sozialer Tugenden, sozialen Verhaltens und demokratischer Gepflogenheiten:

Sich in ein Team einzufügen, zuverlässig und mannschaftsdienlich zu agieren, sich nicht nur für sich, sondern auch für andere anzustrengen, in Sieg und Niederlage Gefühle miteinander zu teilen, zu spüren, wie man sich durch Anstrengung verbessert, zu erfahren, dass Leistung Freude macht, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, mehrheitliche Entscheidungen akzeptieren zu lernen – all das sind Tugenden, die im Verein gestärkt und erlernt werden können.

Hierdurch werden andere gesellschaftliche Strukturen entlastet.

### Fazit:

Wer einen Verein unterstützt, stärkt auch Familie, Wirtschaft und Gesellschaft.

G. Mengesdorf



### Neue Gesichter der BTJ (Teil 1/4)

# Manuel Klisch – neues Vorstandsmitglied für Jugendturnen in der Badischen Turnerjugend

Mit Manuel Klisch aus Untergrombach (Bruchsal) ist seit September 2015 ein engagierter Turner als neues BTJ-Vorstandsmitglied für Jugendturnen aktiv. Als ehemaliger aktiver Gerätturner der TG Kraichgau und mit zahlreichen Einsätzen in der Kinder- und Jugendarbeit auf Vereins- und Turngauebene besitzt der 24-Jährige die besten fachlichen Voraussetzungen, um die erfolgreiche Arbeit der BTJ nahtlos fortzusetzen und voranzutreiben.

In seinem Heimatverein TSV Untergrombach übernahm Manuel Klisch frühzeitig im Alter von 15 Jahren Verantwortung und wurde Trainer für den männlichen Turnnachwuchs. Die Gruppe leitet er bis heute. 2006 engagierte er sich auch erstmals in der Jugendleitung seines Vereins, zuerst als Jugendsprecher, danach bis in das Jahr 2014 als Jugendleiter. "Ganz nebenbei" lehrte er auch bei der TSG Bruchsal unzähligen Kindern das "Einmaleins" des Gerätturnens. Die Erfahrungen aus der Übungsleitertätigkeit wird er im Jugendvorstand nun in seine Aufgaben im Bereich Fortbildung in die jährlich wechselnden Events "Projektwerkstatt Jugendturnen" und "BTJ Special Jugendturnen" einbringen können, die derzeit konzeptionell weiterentwickelt werden.

Aufgrund seines großen Engagements wurde auch die Turnerjugend des Kraichturngaus Bruchsal auf ihn aufmerksam, bei der er seit 2010 als Gaukinderturnwart die Geschicke lenkt. So kam er auch nach Breisach in das alljährliche Jugendzeltlager der BTJ. Wie sehr ihm dieses am Herzen liegt, merkt man umgehend, wenn er darüber zu erzählen beginnt. Nach vier Teilnahmen als junger Turner wurde er Betreuer und Gauverantwortlicher für das Camp.

Seine Leidenschaft und Begeisterung springt sofort auf jeden über, dem er gegenübersteht – schließlich trägt er auch den "Breisach-Zeltnagel" für langjährige Teilnahme am Jugendlager an seiner Halskette. Über

dieses Engagement fand er auch seinen Weg in den Fachausschuss Jugendturnen und unterstützte die BTJ in den vergangenen Jahren bei der Organisation von verschiedenen Events, unter anderem beim Landesturnfest 2014 in Freiburg oder dem Landeskinderturnfest 2015 in Pforzheim. Auch hier arbeitete Manuel seinem Amt bereits "voraus" – die Jugendangebote bei Landesturnfesten gehören ebenfalls in das Aufgabengebiet des Vorstandsmitglieds für Jugendturnen.

In der kalten Jahreszeit gibt der begeisterte Wintersportler sein Können und seine Erfahrungen zudem als Skilehrer beim Ski-Club Bruchsal weiter. Nach Abitur und seinem Studium der Vermessung und Geomatik in Karlsruhe kann sich der Ingenieur berufsbedingt derzeit nicht oft in seiner Heimat blickenlassen. Aufgrund eines Auslandsaufenthaltes ist er noch einige Monate in Katar. Dies hindert ihn aber nicht daran, aus der Ferne an den Projekten der BTJ mitzuarbeiten. Auch die BTJ-Vorsitzende Kerstin Eisele ist froh, dass er den Weg in das Führungsteam gefunden hat und somit für die BTJ im Bereich Jugendturnen für die nächsten beiden Jahre "alles im Lot" ist.

R. Kiefer



### Breisachlager 2016 - wer ist dabei?

"Urlaub ist cool, Breisach ist besser!" oder "Einmal Breisach, immer Breisach!" ... diese beiden Sprüche spiegeln kurz und knapp wieder, was die vielen Teilnehmer der bisherigen Internationalen Jugendzeltlager der Badischen Turnerjugend in den Sommerferien erleben durften. 2016 wird der badische Turnnachwuchs vom 1. bis 11. August das Gelände auf und um den Zeltplatz Möhlinwiese von Breisach zum Brodeln bringen.

Impressionen und alle Informationen zum wahrscheinlich besten Zeltlager auf unserem Planeten sind auf der Homepage www.zeltlager-breisach.de zu bekommen. Das engagierte Betreuerteam arbeitet bereits mit Hochdruck am Programm für elf unvergessliche Tage im Sommer 2016. Zu den Highlights werden Dauerbrenner wie Lagerabzeichen, Lagerwettstreit und großartige Partys wie auch Überraschungen zählen. Die Anmeldung über die Gauverantwortlichen ist bereits möglich.

R. Kiefer





# Forum Kinderturnen 2016: fantasievolle Bewegungsideen begeistern!

Am 13. Februar fällt in Altlußheim (Turngau Mannheim) der Startschuss zur diesjährigen Fortbildungsreihe Forum Kinderturnen durch alle badischen Turngaue. Die 13 Veranstaltungen stehen 2016 unter dem Motto "Fantasievolles Kinderturnen" und richten sich an alle Übungsleiter und Helfer von Gruppen mit drei- bis sechsjährigen Kindern sowie Erzieher in Kindergärten und Kindertagesstätten.



### AK 1 | Die Fantasie kennt keine Grenzen

Es gibt wenige Dinge, die Kinder so sehr fesseln und begeistern wie fantasievolle Geschichten. Sich in Geschichten hineinzuversetzen und zu tun, als wäre man jemand anderes, regt nicht nur den Geist, sondern auch die Bewegung der Kinder an. Der Arbeitskreis 1 gibt Anregungen, wie eine Stunde anhand eines Themas aufgebaut werden kann.

### AK 2 | "Das kannst du schon? Fantastisch!"

Dem Wunsch vieler Übungsleiter, einen fließenden Übergang vom Kleinkinderturnen hin zum Gerätturnen zu schaffen, soll in Arbeitskreis 2 nachgekommen werden. Dabei geht es vor allem um das methodische Heranführen an grundlegende Fertigkeiten wie Rolle vorwärts, Hockwende o.ä.

### AK 3 | Fantasie und Regeln – ein Widerspruch?

Der Spagat zwischen einer möglichst offenen Stunde auf der einen und die Einforderung notwendiger Regeln auf der anderen Seite ist in jeder Kinderturnstunde zu meistern. Die Rolle des Übungsleiters, das Verhalten in und gegenüber der Gruppe sowie Möglichkeiten der Ritualisierung stehen im Zentrum des theoretischen Arbeitskreises 3. Hier soll auch die Möglichkeit gegeben werden, sich untereinander auszutauschen und neue Anregungen für die eigene Rolle zu erhalten.

### Terminübersicht Forum Kinderturnen 2016

13.02.	Turngau Mannheim	Altlußheim
06.03.	Main-Neckar-Turngau	Hardheim
12.03.	Elsenz-Turngau Sinsheim	Meckesheim
12.03.	Turngau Mittelbaden-Murgtal	Au / Rhein
19.03.	Badischer Schwarzwald-Turngau	Triberg
20.03.	Breisgauer Turngau	Ringsheim
09.04.	Kraichturngau Bruchsal	Huttenheim
10.04.	Hegau-Bodensee-Turngau	Ludwigshafen
16.04.	Turngau Pforzheim-Enz	Königsbach-Stein
16.04.	Turngau Heidelberg	Leimen / St.llgen
07.05.	Markgräfler-Hochrhein-Turngau	Bad Säckingen
08.05.	Karlsruher Turngau	Langensteinbach
	Ortenauer Turngau	Termin / Ort folgt

Alle Informationen stehen unter www.badische-turnerjugend.de zum Abruf bereit und können auch im Jugendreferat der BTJ angefordert werden.

# Auftakt ins TGM/TGW-Jahr 2016 mit Trainingslager und Kampfrichterausbildung

Am 9. April findet in Bad Dürrheim das jährliche Trainingslager für Mannschaften im TGM/TGW sowie SGM/SGW statt. Sowohl "alte Hasen" als auch neu gegründete Teams können sich von erfahrenen Referenten Ideen und Verbesserungsvorschläge zur Vorbereitung auf das Wettkampfjahr 2016 holen.

Die gruppen-individuellen Workshops des Trainingslagers zielen sowohl auf die Verbesserung der Wettkampfübungen unter Einbeziehung der Wertungskriterien als auch auf die Optimierung der Übungsformen und Technik. Diese Arbeitskreise (AK) stehen für die Gruppen zur Wahl:

- AK 1: Gruppenturnen am Boden
- AK 2: Singen in der Gruppe
- AK 3: Tanzen in der Gruppe
- AK 4: Turnen Technik
- AK 5: Tanz Technik
- AK 6: Medizinballweitwurf



Im Kostenbeitrag von 75 Euro pro Mannschaft (maximal 12 Personen) sind drei AKs enthalten, weitere AKs können für 25 Euro pro AK hinzugebucht werden.

### Aus- und Weiterbildung für Kampfrichter TGM/TGW

Parallel zum Trainingslager wird in Bad Dürrheim der erste Teil der Kampfrichterausbildung TGM/TGW 2016 angeboten. Dort besteht auch die Möglichkeit zur Kampfrichterlizenz-Verlängerung. Der Termin für den zweiten Teil der Ausbildung (inklusive Prüfung) wird noch bekannt gegeben.

Weitere Infos sind unter www.badische-turnerjugend.de abrufbar, Anmeldung per E-Mail an claudia.hellriegel@badischer-turnerbund.de (Meldeschluss: 20. März, Vergabe der rund 200 Teilnehmerplätze am Trainingslager nach Eingang der Meldung).

### TGM/TGW - kurz und bündig:

9. April **Trainingslager und Kampfrichterschulung** in Bad Dürrheim (Meldeschluss: 20. März)



TGM/TGW

Die Jahrestagung TGM/TGW hat Anfang Januar einige Änderungen beschlossen. Die neue Arbeitshilfe wird zeitnah online gestellt. Die wichtigsten Neuerungen:

- Die Anzahl von Teilnehmern, die zwischen Qualifikation und Deutschem Gruppentreffen ausgetauscht werden dürfen, ist nicht mehr begrenzt.
- Die Oberkampfrichter Tanzen haben ihre Passagen in der Arbeitshilfe präzisiert.
- Beim Staffellauf gibt es für das Verlassen der Bahn keinen Abzug mehr, der Punktabzug ist nun an eine Behinderung der anderen Staffelläufer gebunden.
- Ab 2017: Die Gruppen im TGM Senioren messen sich wieder in vier Disziplinen. Altersgrenzen bleiben gleich, Anzahl dann 6 bis 12 Teilnehmer.



www.badische-turnerjugend.de





### Ältere und Senioren – eine immer wichtigere Zielgruppe für Vereine

Der demographische Wandel ist in vollem Gange. Umso wichtiger ist es für die Vereine, sich auf diese wachsende Zielgruppe der Älteren und Senioren einzustellen und sich gegenüber anderen Bewegungsanbietern zu be-

haupten. Neben zahlreichen Aus- und Fortbildungen für Übungsleiter verleiht der Badische Turner-Bund daher seit 2014 das Qualitätssiegel "Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein".

Damit können BTB-Mitgliedsvereine in der Öffentlichkeit nachweisen, dass sie nicht nur qualifizierte Angebote für Ältere vorhalten, sondern auch die entsprechende Infrastruktur besitzen und ein Netzwerk pflegen, das sich ebenfalls der Zielgruppe widmet.

Bislang haben 26 badische Vereine die Qualitätskriterien als "Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein" nachgewiesen und bekamen das Zertifikat überreicht, im Jahr 2015 waren dies:

SG Bad Schönborn

TSG Rohrbach

TSV Graben

- Stadt-Turnverein Singen

- TV Hofweier

TG Welschingen

- PSV Karlsruhe

- TSV Wiesental

- TV Lahr

Alle Kriterien sowie die Unterlagen für das Bewerbungsverfahren sind unter www.badischer-turner-bund.de/service > Qualitätssiegel für Vereine veröffentlicht. P. Lemlein

### Neues Werbematerial für **Vereine mit GYMWELT-Angeboten**

Die GYMWELT wächst! 150 badische Vereine stellen ihre Freizeit-, Fitness- und Gesundheitssportangebote inzwischen unter das Dach der GYMWELT. Zu den bereits erhältlichen kostenlosen Werbematerialien wie GYMWELT-Stundenplan, Flyer und Plakate stehen für die teilnehmenden Vereine ab sofort Regionalflyer zur Verfügung.

Vereine, die sich bis Mitte Dezember 2015 dazu entschlossen haben, die GYMWELT umzusetzen, werden namentlich mit Homepage und der jeweiligen Postleitzahl aufgeführt. Weitere Auflagen sind geplant. Erhältlich sind die Flyer über die BTB-Geschäftsstelle unter E-Mail an sebastian.geiss@badischer-turner-bund.de.

S. Geiss



### **ZPP erweitert Schlagwortfilter für Gesundheitssportangebote**

Seit 1. Januar 2016 gilt ein neuer Schlagwortfilter der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) für die Aufnahme von Gesundheitssportangeboten. Dieser Filter entscheidet darüber, ob Vereinsangebote mit dem Qualitätssiegel "Pluspunkt Gesundheit.DTB" automatisch kassenübergreifend als Präventionskurs anerkannt werden.

Neben Begriffen wie "Aerobic", "Bauch-Beine-Po", "Fatburner", "Problemzone", die als Fitnessangebot bewertet werden, und beispielsweise "Rückenschule", "Pilates", "Beckenboden", "Osteoporose", "Funktionsgymnastik", die durch ihren Bezug zu Organsystemen dem Präventionsprinzip ("spezielle gesundheitliche Risiken") zugeordnet werden, werden nun auch Angebote, die "Rücken" und "Wirbelsäule" im Titel enthalten, nicht mehr von der ZPP anerkannt. Dies betrifft auch die evaluierten DTB-Kursprogramme "Rücken-Fit" und "Rücken Aktiv"!



### Was heißt das konkret für Pluspunkt-Vereine?

Sollen Kursangebote in die Datenbank der ZPP übernommen werden, ist darauf zu achten, dass keines der Schlagwörter im Kurstitel enthalten ist. Dabei müssen die Titel auf der Pluspunkt-Urkunde und auf

der Teilnahmebestätigung übereinstimmen! Für Änderungen werden selbstverständlich keinen Neuantragsgebühren erhoben.

Alle Angebote, die vor dem Stichtag bewilligt wurden, sind nicht betroffen, auch Dauerangebote und Kursangebote werden weiterhin mit dem Gütesiegel "Pluspunkt Gesundheit.DTB" ausgezeichnet, wenn sie dessen Qualitätskriterien erfüllen. Für die evaluierten DTB-Programme "Rücken Aktiv" und "Rücken Fit" gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder man nutzt den Untertitel (bewegen statt schonen) - auch dafür gibt es das präventionsgeprüfte Siegel – oder die Zertifizierung erfolgt direkt bei der ZPP. Die alternativen Titel der evaluierten DTB-Kursprogramme sind bei der Onlinemeldung im GymNet hinterlegt. Unterstützung bei der Antragstellung gibt Heike Hörner in der BTB-Geschäftsstelle unter E-Mail heike.hoerner@badischer-turner-bund.de oder Telefon 0721 1815-23.

Am 31. August 2016 endet die Übergangslösung, durch die Kurse mit Pluspunkt-Siegel automatisch an die ZPP übermittelt werden. Dann wird es neue Regelungen geben. Weitere Informationen unter www.pluspunkt-gesundheit.de.

H. Hörner



Orientierungslauf | Preliball | Rhönradturnen | Ringtennis Rope Skipping | RSG | TGM/TGW | Trampolinturnen

# **Faustball**

### Offenburg greift nach DM-Ticket

Durch den ersten Saisonsieg gegen den TV Unterhaugstett sind die Damen des TV Bretten in der 1. Liga Süd punktgleich mit Tannheim und Unterhaugstett. Trotz des letzten Platzes besteht für das Team um Katharina Fien die Möglichkeit, aus eigener Kraft die Klasse zu halten. Eine Liga tiefer steht der TV Öschelbronn auf Rang 4, liegt aber nach den Siegen gegen Dörnberg und Oppau nur 2 Punkte hinter einem Relegationsplatz. Von den Abstiegskandidaten konnte sich der TV Käfertal durch den Sieg gegen den TV Langen absetzen, gegen den VfL Kirchen gab es erwartungsgemäß nichts zu holen. Nicht viel Neues gibt es in der Verbandsliga der Damen: Der FBC Offenburg führt zur Halbzeit vor der ESG Karlsruhe, dem TV Weil und dem TV Wünschmichelbach.

Mit einem am Ende klaren Sieg gegen Vaihingen und einem überraschenden Sieg gegen den TV Oberndorf setzte sich der FBC Offenburg in der 1. Liga der Herren wieder an die Tabellenspitze. Durch diese beiden Siege haben sich die Ortenauer aller Abstiegssorgen entledigt und spielen um die DM-Qualifikation. Dem Abstieg entgegen taumelt der TV Wünschmichelbach. Ohne den an der Schulter verletzten Angreifer Florian Zwintzscher blieben die Odenwälder nach der Niederlage beim MTV Rosenheim weiter ohne Punkte und werden es schwer haben, den Abstieg zu vermeiden. Federn musste auch der TV Käfertal lassen. Das Spiel gegen den TSV Pfungstadt musste aufgrund eines Defekts der Hallenabtrennung ausfallen, gegen den TV Vaihingen konnten die Mannheimer in vier von sechs Sätzen kaum Widerstand bieten.

Die Kurpfälzer hoffen auf die Rückkehr von Angreifer Marcel Stoklasa im neuen Jahr.

In der 2. Liga konnte der TSV Karlsdorf durch Siege gegen Käfertal II und Tabellenführer Tiefenthal sein Punktekonto ausgleichen und steht nun auf Rang 6. In Lauerstellung zur Spitze liegt der TV Waibstadt, knapp dahinter der TV Bretten. Beide Mannschaften müssen aber noch Punkte sammeln, um frühzeitig in Sicherheit zu sein. Der TV Käfertal II hat dagegen kaum noch Chancen auf den Klassenerhalt bei 8 Punkten Rückstand. Die Liga ist ausgeglichen wie nie, vom Tabellenersten bis Platz 7 sind nur 4 Punkte Unterschied. Daher werden sich die Teams bei den letzten drei Spieltagen auch nichts schenken. Meist sind es alte Bekannte, die sich an der Spitze der badischen Verbands- und Landesligen tummeln, wobei es im Moment oft noch eng ist. In der Landesliga Süd steht Altmeister TV Dinglingen ungeschlagen an der Spitze, dahinter streiten sich Wehr, Weil II und Kippenheim um die Vizemeisterschaft. Noch spannender geht es in der Mitte zu: Oberweier, ESG Karlsruhe III und das Überraschungsteam aus Muggensturm sind fast gleichauf. Im Norden steht der TV Wünschmichelbach IV einen Spieltag vor Rundenende schon als Meister fest, um die Vizemeisterschaft kämpfen Wünschmichelbach II und III sowie der TV Oberhausen.

In der Verbandsliga der Herren streiten drei Teams um die Medaillen. Zurzeit führt Waibstadt II vor ESG Karlsruhe II und FBC Offenburg II. Eng wird es am Tabellenende. Während die Brettener Reserve kaum noch Chancen hat, müssen sich Weil, Schluttenbach und die erste Mannschaft der ESG Karlsruhe noch steigern, um den Abstieg zu vermeiden.

A. Breithaupt

### Kunstturnen Frauen

### Erfolgreicher Bundeskadertest für Kunstturnerinnen in Halle

Der Kaderstatus für das kommende Turnjahr wird für die Altersklassen (AK) 10 bis 13 beim Bundeskadertest des Deutschen Turner-Bundes ermittelt. Erstmalig konnten auch die Mädchen der Altersklasse 9, sofern sie sich bereits im Frühjahr mit der nötigen Punktzahl qualifiziert hatten, teilnehmen. Gut vorbereitet, allerdings von der einen oder anderen Herbstgrippe geschwächt, fuhren die Athletinnen aus den Stützpunkten Mannheim, Karlsruhe, Herbolzheim und Heidelberg vom 20. bis 22. November 2015 nach Halle an der Saale. Hervorzuheben sind die tollen Platzierungen von Bea Fichtner (Mannheim, 3. Platz AK 9), Zoe Meissner (Mannheim, 2. Platz AK 11) und Sidney Hayn (Karlsruhe, 2. Platz AK 12).

Der Bundeskadertest besteht, ähnlich wie der badische Kadertest, aus einem athletischen Teil – der Handstände, Anlaufgeschwindigkeit, Beweglichkeit oder Kraftausdauer beim 800-Meter-Lauf testet – sowie einem technischen Teil, der wiederum die einzelnen Geräte inklusive Trampolin und Schlaufen abdeckt.

In insgesamt kräftezehrenden sechs Durchgängen in zwei Tagen absolvierten die badischen Turnerinnen die vielen Stationen. Trotz Schneefalls wurde am Ende des zweiten Tages der 800-Meter-Lauf im Freien veranstaltet. Auch wenn die eine oder andere danach am Ende ihrer Kräfte war, zeigten alle Mädchen, dass sie verdient zu den besten Turnerinnen Deutschlands gehören.

Die Platzierungen im Überblick – AK 9: 3. Bea Fichtner, 7. Emma Wecke, 11. Maya Zyworonek –



AK 10: 4. Anastassia Cybin, 7. Marielle Billet, 8. Lilit Gartmann, 10. Alisha Igüs, 18. Alexandra Tcherniakhovski, 27. Luisa Huber – AK 11: 2. Zoe Meissner, 4. Noemi Grießer, 16. Hannah Dietz – AK 12: 2. Sidney Hayn, 10. Lilien Sager, 11. Muriel Klumpp – AK 13: 6. Tashina Gräble.

Einen herzlichen Dank an alle Trainer für die Vorbereitung und Betreuung und die Kampfrichter, die ebenfalls zwei anstrengende Wettkampftage absolvierten.

A. Pfund

### Die badischen Kaderturnerinnen 2016

Aufgrund ihrer herausragenden turnerischen Leistungen wurden folgende BTB-Turnerinnen in die Kader des Badischen bzw. Deutschen Turner-Bundes berufen. Glückwunsch!

### Landeskader

### D1-Kader

- Silja Stöhr, TG Heddesheim (MA)
- Luisa Lindner. TG Neureut (KA)
- Marta Bogdanovic, TG Söllingen (KA)
- Julia Goldbeck, TG Mannheim (MA)
- Josefina Heemann, TV Überlingen (ÜB)
- Liliana Bratan, TV Gondelsheim (KA)
- Lena Düring, KTG Heidelberg (HD)
- Emilia Stubert, TV Herbolzheim (HH)
- Valeria Koch, TG Söllingen (KA)
- Lilly Böh, TG Mannheim (MA)
- Annabell Gropp, TSV Wiesental (MA)
- Madeleine Frank, TV Herbolzheim (HH)

### D2-Kader

- Ayleen Kenner, KTG Heidelberg (MA)
- Lara Bohn, SV Forchheim (HH)
- Laura Schöberle. TG Mannheim (MA)
- Finja Jockers, TV Kork (HH)

- Chiara Moiszi, Freiburger TS (HH)
- Piroska-Lili Ackers, TV Überlingen (ÜB)
- Marisa de Almeida Andrè, TV Überlingen (ÜB)
- Felicitas Oswald. TV Lahr (HH)
- Alessia Heuser, TG Mannheim (MA)

### D3-Kader

- Emma Wecke, TSV Weingarten (KA)
- Anna-Lena König, TV Bodersweier (HH)
- Katinka Heemann, TV Überlingen (ÜB)
- Maya Zyworonek, KTG Heidelberg (HD)
- Mara Himmelsbach, TV Lahr (HH)

### D4-Kader

- Luisa Huber, TV Lahr (HH)
- Noemi Hein, TV Rastatt-Rheinau (KA)
- Muriel Klumpp, TSV Wiesental (MA)
- Lilien Sager, TV Herbolzheim (HH)
- Lara Vetter, SV Ottoschwanden (HH)
- Tashina Gräble, TSV Wiesental (MA)

### Bundeskader

- Bea Fichtner, TSG Ketsch (MA)
- Alisha Igüs,
- SSC Karlsruhe (KA)
- Hannah Dietz, TV Brühl (MA)

- Marielle Billet, VT Hagsfeld (KA)
- Lilit Gartmann,
- Anastassia Cybin,
- Noemie Grießer.
- Zoe Meißner,

### C-Kader

- Sidney Hayn, TV Knielingen (KA)
- Hala Sidaoui, HSV Hockenheim (MA)
- Emma Höfele, TG Neureut (KA)
- Isabelle Stingl, TSV Rintheim (KA)

### P-Kader

- TG Söllingen (KA)
- Alexandra Tschemiakohovski.

### D/C-Kader

- TG Mannheim (MA)
- TV Lahr (HH)
- TG Neureut (KA)
- TSV Wiesental (MA)

- Leah Grießer. TG Neureut (KA)
- Pauline Tratz, TSV Rintheim (KA)

Leah Grießer Bild: N. Raufer **B-Kader** – Florine Harder, DJK Hockenheim (MA) Maike Enderle. TSV Weingarten (KA)

Trainingszentrum in Klammern: HD = Heidelberg, HH = Herbolzheim, KA = Karlsruhe, MA = Mannheim, ÜB = Überlingen



Orientierungslauf | Preliball | Rhönradturnen | Ringtennis Rope Skipping | RSG | TGM/TGW | Trampolinturnen

# Rope Skipping

### Spannender Kampf um den Richard-Möll-Gedächtnispokal

Traditionell am ersten Sonntag im Dezember fand auch 2015 der Richard-Möll-Gedächtnispokal für Rope-Skipping-Nachwuchsteams in der gleichnamigen Halle in Mannheim-Seckenheim statt. Die Witwe des 2013 verstorbenen Sportfunktionärs, Alice Möll, ließ es sich nicht nehmen, auch in diesem Jahr dem Wettkampf beizuwohnen. Im Gedenken an den Ehrenvorsitzenden und Gründer der TSG Seckenheim und den Ehrenpräsidenten des Badischen Turner-Bundes treffen sich Nachwuchsspringer, um erste Erfahrungen im Teamwettkampf zu sammeln.

In diesem Jahr waren Teams aus vier Vereinen dabei, davon drei aus Baden: der TuS Auggen, die TSA Müllheim und die TSG Seckenheim. Alle Wertungen wurden von Eltern der Teamspringer abgegeben, die von den erfahrenen Bundeskampfrichterinnen unterstützt wurden. Gleich nach der jeweiligen Kürübung oder der Speed-Disziplin wurde offen gewertet und die Teams holten sich die von den Wertungsrichtern zuerkannte Anzahl von "Dukaten" aus der großen Schatztruhe ab.

Im Wettkampftyp B (leichtere Pflichtsprünge und Übungen mit dem Langseil) trat ein Team des SV Rosellen (Stadtteil von Neuss) gegen das Team "Olaf" der TSG Seckenheim an. Dabei konnten die im Schnitt fünf Jahre jüngeren Seckenheimerinnen im Speed noch gut mithalten. Bei den Freestyles hingegen machte sich die größere Erfahrung der Gäste aus Rosellen bemerkbar. Enie Strietter, Aurora Vitale, Leni Schultz und Annika Rumpf freuten sich dennoch über die silbernen Rope-Skipping-Pins und die kleinen Schokonikoläuse aus dem großen Richard-Möll-Pokal.

Diesen galt es im A-Wettkampf zu gewinnen. In diesem Jahr war in der Single Rope Kür neben einer Kombination aus drei verschiedenen Sprüngen mit Doppeldurchschlag noch ein neues Element, der EB, gefordert. Hier wird das Seil mit gekreuzten Armen (ein Arm hinter und ein Arm vor dem Körper) übersprungen. Außerdem mussten die Starter ein Element – die sogenannte Pair-Interaction – zeigen, bei dem man gemeinsam zu zweit über ein Seil springt. Bei der Kür mit den langen Seilen waren im A-Wettkampf die gleichen Pflichtelemente gefordert wie im B-Wettkampf – allerdings musste hier mit zwei Seilen im Double Dutch gesprungen werden. Seilrichtungswechsel, Eingänge durch die Beine der Schwinger, synchrone Sprünge von Schwingern und Springern und turnerische Elemente wurden hier von den Wertungsrichtern in der A-Note begutachtet. Außerdem ging es darum, die Jury durch originelle Ideen, Synchronität und technisch saubere Ausführung zu beeindrucken (B-Note).

Schon bei den Speed-Disziplinen deutete sich im A-Wettkampf ein spannender Dreikampf an. Mit 3 Dukaten Vorsprung ging das Seckenheimer Team "Marshmallows" vor den "Skip Emotion Juniors" aus Auggen und den "Flash Jumpers" aus Müllheim in



Die Gewinnerinnen des Richard-Möll-Pokals von der TSG Seckenheim mit Trainerin Catharina Rothhaas

die Freestyles. Jule Strubel, Emelie Wendt, Adelina Krieger, Audrey Zabeth und Fiona Edler bekamen im Freestyle mit dem Einzelseil die höchste Punktzahl und konnten v.a. durch Harmonie und fast fehlerfreie Sprungkombinationen überzeugen. Allerdings saß die Konkurrenz den Seckenheimerinnen stark im Nacken. Die TSA Müllheim war mit einem jungen Team, den Flash-Jumpers (Lara Cuda, Nele Häringer, Hanna Höflinger, Franka Kienle, Sarah Kienle, Jule Rejda), am Start. Auch der TuS Auggen hatte mit Ariane Renner, Pia Fehrle, Lara Imm, Lara Drolshagen, Antonia Kändler, Lara Schwarz, Liv Weng, Maya Hamburger ein sehr ambitioniertes und talentiertes Nachwuchsteam entsandt. So mussten die abschließenden Double Dutch Freestyles entscheiden. Hier lagen die "Marshmallows" dann mit einem schon anspruchsvollen Freestyle klar vorne (Gesamt-Dukatenzahl 76) und durften am Ende aller Disziplinen vom "Christkind" den Pokal entgegennehmen. Die Skip Emotion Juniors des TuS Auggen erreichten mit 69 Dukaten den 2. Platz vor den Flash Jumpers der TSA Müllheim (64 Dukaten). Weiterhin waren noch zwei Nachwuchsteams der TSG Seckenheim der Altersklasse 9 bis 11 ("Crazy Pigs") und 12 bis 14 Jahre ("Katzen") am Start, die gemeinsam mit der gleichen Dukaten-Anzahl (61) den 4. Platz belegten.

Im Wettkampfjahr 2016 darf man gespannt sein auf die fünf Nachwuchsteams, die dann erstmalig bei den Badischen Teammeisterschaften auf Landesebene starten können. B. Wörz

Offizielle BTB-Hauptförderer





















# **Ehrentafel 2015**

Mit Ehrungen für ihre besonderen Verdienste um das Turnen wurden im Jahr 2015 ausgezeichnet:

### **DR.-ROLF-KIEFER-PREIS**

TV Steinach – Badischer Schwarzwald-Turngau 21.03.

### **DTB-EHRENBRIEF**

Siegbert Dollinger – TV Waibstadt	02.01.
Gerhard Henrich – TV Waibstadt	02.01.
Lothar Scherer – TV Waibstadt	02.01.

### **GOLDENE VERDIENSTPLAKETTE DES BTB**

Gertrud Link – TV Waibstadt	02.01.
Alfred Heierling – TSG Seckenheim	24.01.
<b>Helmut Schleier</b> – TV Wolfenweiler-Schallstadt	28.02.
Gerold Klein – TuS Hügelsheim	06.03.
Elvira Schilli – TV Bodersweier	14.03.
Johanna Ljubetic – TV Volkershausen	14.03.
Carola Stemmler – TV Volkershausen	14.03.
Irmtraud Stemmler – TV Volkershausen	14.03.
Richard Schlesinger – TV Boxberg	14.03.
Inge Nagel – TV Hochstetten	20.03.
Waltraud Ries – TV Eppingen	21.03.
Klaus Föringer – TV Eppingen	21.03.
Dieter Friederich – TV Eppingen	21.03.
Jürgen Zimmermann – TV Eppingen	21.03.

Jürgen Zimmermann – TV Eppingen	21.03.
Reinhold Rieth – TSV Stein	27.03.
Gisela Ritter – TSV Stein	27.03.
Gerhard Schmid – TV Malsch	21.03.
Joachim Erndwein – TG Eggenstein	21.03.
Bernd Theilmann - TV Kieselbronn	27.03.
Heidi Kern – TV Gundelfingen	04.07.
Bruno Zimmermann – TV Gundelfingen	04.07.
Christa Frank – TSV Schwabhausen	10.07.

### **DTB-EHRENNADEL**

Sabine Reil - TV Unteröwisheim

Badischer Schwarzwald-Turngau

Melitta Maier – TuS Braunlingen	21.03
Breisgauer Turngau	
Diana Graner - TV Ihringen	26.03
Herwig Bönisch – TV Gundelfingen	04.07

Hegau-Bodensee-Turngau	
Otto Niedermann – TuS Hödingen	14.03.
Constanze Läufle – TV Volkertshausen	14.03.
Rosmarie Rieger – TuG Watterdingen	20.03

### Markgräfler-Hochrhein-Turngau Christian Merx – TV Erzingen

Turngau Mittelbaden-Murgtal	
Thea Bohe – TV Sulzbach	08.03
Annette Pillot – TV Rastatt-Rheinau	06.03

Ortenauer	Turn	gau
		_

Herbert Albrecht – TV Ortenberg	30.01.
Franz Münchenbach – TV Ortenberg	30.01.



Dr. Dieter Sigrist – TV Lauf	28.02
Renate Pöhlmann – TV Ortenberg	14.03
Hannelore Bürkelbach – TV Niederschopfheim	14.03
Birgit Heidt – TV Kork	14.03
Heinz Braun – TV Kappelrodeck	09.05

### Elsenz-Turngau Sinsheim

LISCHE Turnguu S	monen	
Hiltrud Dolling	er – TV Waibstadt	02.01.
Helga Henrich	– TV Waibstadt	02.01.
Monika Link -	TV Waibstadt	02.01.
Manfred Leutz	– TV Waibstadt	02.01.
Wolfgang Wol	esak – TV Kirchardt	31.01.
Marina Albert	- TV Eppingen	21.03.
Cornelia Schick	c – TV Eppingen	21.03.
Claudia Zaiß –	TV Eppingen	21.03.
Karlheinz May	er – TV Eppingen	21.03.
Heinrich Vogel	<ul> <li>TV Eppingen</li> </ul>	21.03.
Harald Wirth –	TV Eppingen	21.03.

### Turngau Heidelberg

26.09.

04.07.

Sieglinde Heinze – TSG Wiesloch	23.10.
Sabine Küsche – TSG Wiesloch	23.10.
Hildegard Porkert – TSG Wiesloch	23.10.
Gertrud Schneider – TSG Wiesloch	23 10

### Karlsruher Turngau

Wilfried Becker – TV Hochstetten	20.03.
Henry Huber – FSSV Karlsruhe	21.03.

### Main-Neckar-Turngau

Bettina Menger – TSV Viktoria Stein	27.03.
Thomas Busch – TV Mosbach	09.10.

### Turngau Mannheim

<b>Inge Kronemayer</b> – TV Brühl	24.04.
Dominik Mondl – TV Käfertal	26.09.

### Turngau Pforzheim-Enz

Karin Lechler - TV Huchenfeld	06.03.
Hans-Jürgen Tannert – TV Kieselbronn	27.03.

Badischer Turner-Bund e.V.

# **Ehrentafel der Meister 2015**

Herausragende sportliche Erfolge in den BTB-Sportarten erzielten im Jahr 2015:

### MEDAILLENGEWINNER EUROPAMEISTERSCHAFTEN

### Faustball

- Cedric Trinemeier TV Käfertal Europameister U 18
- Marcel Stoklasa TV K\u00e4fertal Europameister U 21
- Denis Gruber
  - TV Wünschmichelbach
     Europameister U 21
- Nico Müller
  - TV Wünschmichelbach Europameister U 21
- Jonas Schröter
  - TV WünschmichelbachEuropameister U 21

# MEDAILLENGEWINNER WORLD-CUP

### Indiaca

• Indiaca Malterdingen World-Cup-Sieger Männer 40

### Kunstturnen

• Leah Grießer – TG Neureut Bronze am Boden

### **DEUTSCHE MEISTER**

### Kunstturnen

- Leah Grießer TG Neureut DM Boden
- Sidney Hayn TV Knielingen
   DJM Sprung und Boden AK 12
- Isabelle Stingl TSV Rintheim DJM Sprung und Boden AK 15
- Maike Enderle TSV Weingarten DJM Barren AK 15

### Indiaca

• TSG Blankenloch Männliche Jugend 15 – 18

### Mehrkämpfe

- Nic Krzyzanowski TV Nöttingen DJM Jahn-Sechskampf 14/15
- Max Helget SSC Karlsruhe
   DJM Schwimm-Fünfkampf 12/13
- Sabine Storz PTSV Jahn Freiburg DM Jahn-Neunkampf 20+
- Paula Gieser SG Nußloch DM Jahn-Neunkampf 18/19
- Sandra Hald SG Nußloch DM Deutscher Achtkampf 20+

- Luis Himmelstein TV Sinsheim DJM Leichtathletik-Fünfkampf 12/13
- Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch DM Leichtathletik-Fünfkampf und Schleuderball 20+
- Natalie Winterbauer

   TV Iffezheim

   DJM Leichtathletik-Fünfkampf
- Victoria Ezebinyuo TG Altdorf DJM Leichtathletik-Fünfkampf 12/13
- Lucas Diekmann TV Sinsheim DJM Steinstoßen 16/17
- Vanessa Kobialka TV Iffezheim DJM Schleuderball 12/13
- Annabell Sonn TV Iffezheim DJM Steinstoßen 16/17

### Orientierungslauf

- Erik Döhler TuS Rüppurr
   DJM Sprint Männer 18
- Anne Kunzendorf
   Gundelfinger Turnerschaft
   DM Sprint Damen 21
- Hanna Müller TV Kippenheim DM Langdistanz Damen 20

### Ringtennis

- Fabian Ziegler
  - ESG Frankonia Karlsruhe
     DM Einzel Männer
- Fabian Ziegler & Christian Herzog
   ESG Frankonia Karlsruhe
- ESG Frankonia Karisrune
   DM alternierendes Doppel Männer
   Fabian Ziegler & Naemi Singrün
- ESG Frankonia Karlsruhe DM Mixed

### Rope Skipping

 Lea Trummer – TSG Seckenheim DM Freestyle 15 – 17

### **DEUTSCHE SENIORENMEISTER**

### Gerätturnen

- Jeannette Matheis
- Heidelberger TVDSENM 45 Vierkampf
- Lazar Bratan TSV Grötzingen DSENM 35 Fünfkampf
- Jens Rudat TSV Grötzingen DSENM 40 Fünfkampf
- Patrick Hauns TV Iffezheim DSENM 50 Vierkampf

### Faustball

- FBC Offenburg
  DSENM Männer 60
  Feld und Halle
- TV Schluttenbach DSENM Männer 55 Feld

### Indiaca

- CVJM Rußheim Männer 45 und Mixed 45
- Indiaca Malterdingen Männer 55

### Mehrkämpfe

- Andre Becker SG Kirchheim DSENM Deutscher Achtkampf 30+
- Roland Müller
- ETSV Jahn Offenburg DSENM Friesen-Fünfkampf 40+

### Orientierungslauf

- Christopher Bruder
- OLG OrtenauDM Sprint Männer 35
- Meike Jäger
- Gundelfinger Turnerschaft
   DM Langdistanz Damen 35
- Gundelfinger Turnerschaft DM Staffel Damen

### Ringtennis

- Rainer Hufnagel TV Pforzheim DM Einzel Männer 50
- Martin Stalp & Rainer Hufnagel
   TV Pforzheim
   DM Männer Doppel 40+
- Silke v. Aschwege & Christian Herzog
  - ESG Frankonia Karlsruhe
     DM Mixed 30+

# TEILNAHME INTERNATIONALE MEISTERSCHAFTEN

### WM Kunstturnen

- Leah Grießer TG Neureut
- Pauline Tratz TSV Rintheim

### EM Kunstturnen

• Pauline Tratz - TSV Rintheim

### WM Orientierungslauf

- Erik Döhler TuS Rüppurr
- Anne Kunzendorf
  - Gundelfinger Turnerschaft

# Badische Turnzeitung 1/2016 \_\_\_\_\_

### Herzlichen Glückwunsch

allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **Februar 2016** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen! Vom Hauptausschuss des BTB sind es:

5. Februar Gertrud Reichert (69) - Ehrenmitglied Klaus Pfeiffer (79) - Ehrenmitglied 6. Februar 10. Februar Karl-Friedrich Müller (74) - Ehrenmitglied 15. Februar Maria Ruf (68) – Landesfachwartin Kunstturnen Frauen 18. Februar Christine Keller (33) – Bereichsvorstand Wettkampfsport, Ressort Gerätturnen 21. Februar **Ewald Eyrich** (61) – Landesfachwart Orientierungslauf 22. Februar Thomas Möller (44) – Vorsitzender Hegau-Bodensee-Turngau 23. Februar Hela Julier (85) - Ehrenmitglied Katharina Ruf (32) - BTJ-Vorstandsmitglied Lehrarbeit 27. Februar 28. Februar Klaus Kandler (55) – Vertreter der Turngaue für Wettkampfsport

Ihnen und allen Freunden des vielseitigen Turnens wünschen wir gute Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

### **Herzlich willkommen im Badischen Turner-Bund!**

Diese Vereine wurden im zweiten Halbjahr 2015 in den Badischen Turner-Bund aufgenommen.

- Karate Do Mannheim-Schönau (Turngau Mannheim)
- Ballettverein Pirouette Karlsruhe (Karlsruher Turngau)
- VfB Pfinzweiler Gymnastik (Turngau Pforzheim-Enz)
- Antigravitationssport Freiburg (Breisgauer Turngau)

ANZEIGE





### Ergebnisse der Vereinsbefragung Rhein-Neckar

Im Oktober 2013 wurden die Mitgliedsvereine einiger Turngaue (darunter Elsenz-Sinsheim (ETG), Heidelberg (TGH) und Mannheim (TGM)) zu ihrer Struktur, ihren Sport- und Bewegungsangeboten und ihrem Teilnahmeverhalten befragt. Im August 2015 wurden die bis dato nicht-teilnehmenden Vereine erneut angeschrieben. Aus den Ergebnissen lassen sich einige aufschlussreiche Erkenntnisse und Handlungsfelder ableiten.



### Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen

Je nach Turngau gab gut die Hälfte bis fast Dreiviertel der Vereine an, dass sie BTB- bzw. Turngau-Fortbildungen in Anspruch nehmen. Dabei ist positiv hervorzuheben, dass die große Mehrheit der Vereine, die in der jährlichen BSB-Bestandsmeldung viele Mitglieder unter "Turnen" melden, diese Bildungsangebote nutzt. Es sind vermehrt Vereine mit kleineren Turnabteilungen, die keine Fortbildungen besuchen. Aber auch hier gibt es Ausnahmen: 15 Vereine aus den drei Turngauen melden zwar mindestens 60 Prozent ihrer Mitglieder unter Turnen, nehmen jedoch keine Fortbildungsangebote wahr. Dies ist durchaus bedauerlich und wirft die Frage nach der Entwicklungsfähigkeit der Vereinsangebote auf. Immerhin bilden sich Vereine, die im Wettkampfsport aktiv sind, fast alle (88 Prozent) regelmäßig fort.

Ein Blick auf die Angebotspalette der Vereine, die keine Bildungsmaßnahmen nutzen, zeigt, dass diese hauptsächlich Angebote im Bereich Ältere & Senioren sowie im Kleinkinder- und Kinder-

turnen führen. 27 Prozent dieser Vereine bietet zusätzlich Gerätturnen an. Mit der fehlenden Teilnahme an Fortbildungen geht einher, dass die entsprechenden Vereine in der Regel über deutlich weniger lizenzierte Übungsleiter verfügen. Dieser Situation möchte der BTB entgegenwirken. Mit den RegioTÜFs (regionale, kompakte Fortbildungen mit kurzem Anfahrtsweg) wurde eine attraktive Bildungsmaßnahme entwickelt, die aktuell nachgefragte Themen aufgreift und u.a. auch die Zielgruppe der nichtlizenzierten Übungsleiter und

Helfer anspricht. Die RegioTÜFs sollen so dazu beitragen, die "Fortbildungslücken" zu schließen, um in allen Vereinen einen dauerhaft hohen Qualitätsstandard zu gewährleisten.

### Kinderturnen und Kinderturnfeste

In den drei Turngauen in der Rhein-Neckar-Region bieten insgesamt 98 Mitgliedsvereine Kinderturnen an. 56 dieser Vereine, und damit etwas mehr als die Hälfte, nehmen an Gau- und/oder Landeskinderturnfesten teil. Interessanterweise gibt es dabei einige turngauspezifische Unterschiede. Mit 51 Prozent der Vereine, die Kinderturnen im Angebot haben, nehmen die Mitgliedsvereine im Turngau Heidelberg deutlich häufiger an Landeskinderturnfesten teil als Vereine in den Turngauen Elsenz-Sinsheim (14 Prozent) und Mannheim (24 Prozent). Im Raum Mannheim hingegen erreichen die Gaukinderturnfeste großen Zuspruch, an denen 62 Prozent der Vereine mit Kinderturn-Angeboten teilnehmen (ETG: 45 Prozent; TGH: 43 Prozent).

Turnfeste versprechen eine einmalige Atmosphäre und großartige Erlebnisse, die Kinder in besonderem Maße prägen und nicht zuletzt wesentlich zu einer stärkeren Vereinsbindung beitragen. Die

Zahlen legen jedoch offen, dass die Veranstaltungsteilnahme von vielen Vereinen nicht oder nicht mehr wahrgenommen wird. Die Turngaue und BTB-Regional möchten hinhören, Herausforderungen erkennen, informieren, beraten und unterstützen, um weiteren Vereinen und deren Kindern einen Zugang zu Kinderturnfesten aufzuzeigen. In diesem Zusammenhang ist u.a. für 2016 auch ein Diskussionsforum im Rahmen des Regio-Stammtischs Rhein-Neckar geplant.

### **Angebotspalette**

Die Mehrheit der Vereine (58 Prozent) hat innerhalb der letzten fünf Jahre Anpassungen an ihrem Angebot vorgenommen. Der Schwerpunkt der neu hinzugekommenen Inhalte liegt klar auf dem Fitness- und Gesundheitssport (u.a. Pilates, Drums Alive, Yoga, Männerfitness), gefolgt von Angeboten aus dem Tanzbereich (bspw. Jugendtanzgruppen, Line Dance, Orientalischer Tanz, Dance Mix).

Und dieses Engagement zahlt sich aus! Vereine, die neue Angebote entwickelt haben, weisen in der Zeitspanne von 2009 bis 2013 einen geringeren Mitgliederrückgang (-2,6 Prozent) auf als Vereine, die in ihrem Angebot stagnieren (-3,8 Prozent).

Das gleiche Phänomen lässt sich beobachten in der Gegenüberstellung von modernisierten Vereinen (mit Kursangeboten) mit denjenigen ohne solche Angebote. Hier zeigt sich der Unterschied sogar etwas deutlicher: -2,0 Prozent Mitgliederverlust für Vereine mit Kursangeboten vs. -3,9 Prozent

für Vereine ohne Kursangebote. Des Weiteren wurde deutlich, dass Vereine, die am Gauturntag und an Fortbildungen teilnehmen, wesentlich häufiger Veränderungen im Angebot vollführen.

Die Vereine von heute sehen sich mit der Notwendigkeit konfrontiert, auf das gesteigerte Gesundheitsbewusstsein, den Fitnesstrend in der Bevölkerung sowie auf die wachsende Nachfrage im Seniorensport zu reagieren. Seit 2013 führen der Badische Turner-Bund und mittlerweile 150 seiner Mitgliedsvereine daher die Marke GYMWELT als einheitliches Erkennungszeichen für qualitative Fitness-, Freizeit- und Gesundheitssportangebote im Verein. Die GYMWELT-Vereinskampagne soll dabei nicht nur die Außendarstellung der Vereine stärken, um im Umfeld vermehrter Konkurrenz bestehen zu können, sondern auch Impulse für eine vereinsinterne Auseinandersetzung mit der eigenen Situation, Optimierungspotenzialen und Zukunftsvisionen setzen.

Sabine Gaißer, BTB-Regionalreferentin Rhein-Neckar (E-Mail sabine.gaisser@btb-regional.de)





# Karlsruher Turngau

Norbert Raufer . Lärchenweg 42 . 76149 Karlsruhe . Telefon 0721 8409646 . www.karlsruher-turngau.de

### **Gau-Vereinsmeisterschaften Trampolinturnen**

Mit den Gau-Vereinsmannschaftsmeisterschaften in der Hermann-Ringwald-Halle in Wolfartsweier ging das Wettkampfjahr 2015 zu Ende. Cornelia Mutscheller, Gaufachwartin Trampolinturnen, durfte 60 Aktive aus fünf Vereinen begrüßen. Aus dem Karlsruher Turngau waren dies der ASV Wolfartsweier, die TG Neureut und der TV Linkenheim. Ergänzt wurde das Teilnehmerfeld mit dem TV Kieselbronn und TV Nöttingen aus dem benachbarten Turngau Pforzheim-Enz.

Für die jüngsten Teilnehmer gab es die Altersbegrenzung Jahrgang 2005 und jünger. Bereits in der Pflicht setzten die heimischen Springer aus Wolfartsweier mit 88,40 Punkten die Messlatte für die anderen sehr hoch, dem die Gäste nichts entgegensetzen konnten. Es folgten die Turnerinnen des TV Nöttingen mit 84,70 Punkten knapp vor dem TV Linkenheim mit 83,51 Punkten und der TG Neureut. Im zweiten und zugleich entscheidenden Durchgang zeigten die Turner und Turnerinnen aus Wolfartsweier keine Schwäche und setzten mit 96,10 Punkten erneut die Bestmarke. Auf den folgenden Plätzen blieb die Reihenfolge ebenfalls unverändert. Somit konnte der ASV Wolfartsweier seine Siege aus den zwei Vorjahren wiederholen. Mit 184,50 Punkten wurden Mila Joas, Anne Becker, David Drobinoha, Charlotte Kiefer, Laila Rudolph, Eva Lindermeir, Lille Kirrstetter und Ellen Becker Gaumeister 2015 vor dem TV Nöttingen (176,50 Punkte) und TV Linkenheim (171,60 Punkte). Die besten Einzelturner waren Mila Joas (ASV Wolfartsweier), Philipp Wüst (TV Linkenheim) und David Drobinoha (ASV Wolfartsweier).

Ein ganz anderes Bild zeigte sich in der offenen Klasse. Hier war als Titelverteidiger der TV Nöttingen absoluter Favorit. Nicht nur, dass sie in den vorangegangenen Wochen die Badische Schülerliga gewannen und bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften auf dem Podest landeten und die Bronzemedaille gewannen, sie werden im kommenden Frühjahr auch in der Trampolin-Bundesliga starten. Erwartungsgemäß beherrschten Leonie Henning, Sarah Müller, Lisa Henning, Tamara Heck, Charlene Burks und Luisa Shaghaghi alle drei Durchgänge und wurden mit 317,00 Punkten Gaumeister. Um den Platz 2 lieferten sich der ASV Wolfartsweier und TV Linkenheim einen spannenden Wettkampf. Nach Pflicht und erster Kür hatte sich der ASV Wolfartsweier mit 195,40 Punkten gegenüber dem TV Linkenheim mit 191,50 Punkten einen Vorteil erturnt. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und 107,70 Punkten konterte der TV Linkenheim und ließ den Vorsprung schmelzen. Doch die 104,30 Punkte des ASV Wolfartsweier reichten. Der ASV Wolfartsweier wurde mit 299,70 Punkte Vizemeister, auf Platz 3 mit nur 0,5 Punkten Rückstand der TV Linkenheim mit 299,20 Punkten. Auf den weiteren Plätzen der TV Kieselbronn und die TG Neureut. Die beste Einzelturnerin war mit 85,30 Punkten Charlene Burks (TV Nöttingen) vor Hannah Lindermeir (ASV Wohlfahrtsweier, 84 Punkte) und Luisa Shaghaghi (TV Nöttingen, 82 Punkte).

Danke dem Ausrichter ASV Wolfartsweier für die hervorragende Wettkampfatmosphäre und die ehrenamtlichen Kampfrichter und Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht machbar wäre.

N. Raufer

### Turngala 2016 im Badischen Staatstheater

2016 ist die im zweijährigen Rhythmus stattfindende Turngala des Karlsruher Turngaus wieder im Badischen Staatstheater zu Gast. Als Termin wurde Sonntag, der 16. Oktober 2016 bestätigt.

### Orientierungslauf-Jahresbericht 2015

An erster Stelle der Leistungsbilanz ist die Teilnahme des C-Kader-Athleten Erik Döhler (TUS Rüppurr) an den Juniorenweltmeisterschaften (JWOC) in Norwegen und am Junioren-Europacup (JEC) in Bad Harzburg hervorzuheben. Mit dem 4. Platz beim Sprint des Junioren-Europacups konnte er dabei seine Zugehörigkeit zur internationalen Spitze beweisen und sich als einziger Deutscher unter den ersten Sechs platzieren. Bernd Döhler erreichte bei der World Masters Series im Mountainbike-Orienteering (MTBO) in der M 60 einen beachtlichen 6. Platz.

Auf Bundes- (Top 6) und Landesebene (Top 3) 2015 konnten die Läufer und Läuferinnen des TUS Rüppurr folgende Platzierungen erzielen:

- Deutsche Meisterschaften Sprint: 1. Platz Erik Döhler (H 18)
- Deutsche Meisterschaften Mitteldistanz: 2. Platz Bernd Döhler (H 60)
- Deutsche Meisterschaften Langdistanz: 2. Platz Erik Döhler (H 18)
- Deutsche Meisterschaften MTBO: 4. Platz Bernd D\u00f6hler (H 50),
   6. Platz Uta Spehr (D 40)
- Deutsche Bestenkämpfe Ultralang: 1. Platz Erik Döhler (H 18)
- Baden-Württembergische Meisterschaften Langdistanz: 1.
   Platz Malin Stieler (D 12), 2. Platz Lisa Schwab (D 45), 2. Platz
   Björn Stieler (H 35), 3. Platz Anja Breckle (D 12), 3. Platz Rico
   Lösel (H 14), 3. Platz Nils Lösel (H 16)



- Baden-Württembergische Meisterschaften Mitteldistanz: 1.
   Platz Malin Stieler (D 12), 1. Platz Nils Lösel (H 16), 3. Platz
   Anja Breckle (D 12), 3. Platz Anke Breckle (D 35), 3. Platz Rico
   Lösel (H 14), 3. Platz Björn Stieler (H 35)
- Baden-Württembergische Staffelmeisterschaften: 1. Platz Malin Stieler / Anja Breckle (D 14), 1. Platz Rico Lösel / Jona Stieler (H 14), 1. Platz Nils Lösel / Lars Maiwald (H 18), 2. Platz Lisa Schwab / Anke Breckle (D 70), 2. Platz Björn Stieler / Torsten Dunay (H 70), 2. Platz Frank Lösel / Bernd Döhler (H 110)

### Veranstaltungen / Lehrgänge

Zur Vorbereitung auf die Badischen und die Deutschen TGW/TGM-Meisterschaften wurden für die Turner und Turnerinnen des Karlsruher Turngaus mehrere spezielle Trainingsläufe und Übungswettkämpfe vom TUS Rüppurr angeboten, zu denen alle Karlsruher Orientierungsläufer eingeladen waren, auch für die Kinder gab es spezielles Training.

### Ausblick für 2016

Der TUS Rüppurr hat mit den Vorbereitungen des Mountainbike Orienteering (MTBO)-Wettkampfes begonnen. Er wird im Rahmen des Deutschland-Cups auf der Karte "Hambacher Schloss" am 2. Juli 2016 stattfinden.

Ferner sind wieder Trainings-OLs für die TGW/TGM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie regelmäßige Trainingsläufe vor allem für die Kinder und Jugendlichen sowie Neulinge in den kommenden Wintermonaten geplant.

Über die Zukunft des Orientierungslaufes in der Stadt Karlsruhe haben umfangreiche Gespräche mit den Genehmigungsbehörden stattgefunden. Sie sollen zu einer schriftlichen Vereinbarung führen, welche Klarheit über langfristig zur Verfügung stehende Gebiete sowie den Umfang und Zeitraum der OL-Aktivitäten schaffen.

Andrea Rosemeier, Fachwartin für den Orientierungslauf



# Kraichturngau Bruchsal

Kurt Klumpp . Karlsruher Straße 40 . 68753 Waghäusel . Telefon 07254 6855 . www.kraichturngau.de

### Mit der Trikolore zum Turn-Wettkampf

"3 x 8 – das neue Mixed-Turnen" des Kraichturngaus Bruchsal hat sich etabliert. Erfreulich viele Zuschauer durften sich am 15. November 2015 in der Altenbürghalle in Karlsdorf-Neuthard über die akrobatischen und ästhetischen Vorführungen der jeweils besten acht Kunstturnerinnen, Sportgymnastinnen und Kunstturner aus der Region freuen. Ausrichter war der TSV Karlsdorf. "Die turnbegeisterten Besucher werden heute gleich drei olympische Sportarten in einem Wettkampf sehen", betonte zu Beginn Turngau-Vorsitzender Jörg Wontorra, der die Veranstaltung auch moderierte.

Zunächst wurden acht Dreier-Teams ausgelost. Danach ging es abwechselnd und einzeln an die Geräte oder auf die Gymnastikfläche. "Damit wertschätzen wir die Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und richten den Fokus bewusst auf die einzelnen Übungen", erwähnte Jörg Wontorra. Die Addition der erturnten Punkte ergab am Ende die Siegerteams, wobei durch die Vergabe eines Jokers die Wertung einer Übung verdoppelt werden konnte. Damit wuchs die Spannung bis zum letzten Gerät, ehe die mit Eintrittskarten zur TurnGala des Badischen Turner-Bundes belohnten Sieger feststanden.

Den 1. Platz belegten die Kunstturnerin Larissa Fieser vom TSV Wiesental, der Grabener Turner Simon Schuhmacher und die Sportgymnastin Jessica Richmeier vom TSV Graben. Zweiter wurde mit 122,35 Punkten das Team mit Meike Dörner (TSV Wiesental), Benjamin Seitz (TV Philippsburg) und Ariana Metovic (TSV Graben). Nur knapp dahinter platzierten sich mit 122,15 Punkten die Turnerin Madlen Gersonde vom TSV Wiesental mit Dominik Duwald vom TSV Langenbrücken und der Grabener Gymnastin Alina Walgutski.

Bei den Einzelwertungen belegten Meike Dörner, Larissa Fieser und Elena Klumpp (alle TSV Wiesental) die ersten drei Plätze im



Gymnastin Pia Orned (TSV Graben) und Kunstturner Dominik Duwald (TSV Langenbrücken)

Bilder: K. Klumpp

weiblichen Kunstturnen. Bei den Männern erturnte sich der Kronauer Florian Durm die meisten Punkte und verwies Simon Schuhmacher und Dominik Duwald auf die Ränge 2 und 3. Die acht Sportgymnastinnen kamen alle vom TSV Graben. Die besten Übungen zeigte Pia Orend vor Jessica Richmeier und Mariella Layer.

Eröffnet wurde die Sportveranstaltung am Volkstrauertag mit einem schmerzhaften Rückblick. Beim Einlaufen der Aktiven in die Halle trug Johannes Speck vom TV Obergrombach die Trikolore mit einem Trauerflor. Die über 200 Besucher gedachten mit einer Schweigeminute der beim Terrorakt in Paris getöteten Menschen.

K. Klumpp

# Badische Turnzeitung 1/2016 \_

### Immer weniger Gerätturner

### Das männliche Gerätturnen befindet sich in der Krise

Nur noch vier Vereine des Kraichturngaus Bruchsal beteiligten sich am 12. Dezember 2015 an den Mannschaftsmeisterschaften in der Untergrombacher Bundschuhhalle. Hinzu kam noch die Auswahl der Turngemeinschaft Kraichgau, die in der höchsten jahrgangsoffenen Wettkampfklasse hinter dem Verbandsliga-Absteiger TV Obergrombach den 2. Platz belegte. "Die Entscheidung war denkbar knapp", bestätigte Wettkampfleiter Gerhard Durm. Am Ende des Sechskampfes fehlten der TG-Auswahl lediglich 1,5 Punkte zum Sieg. Bester Einzelturner war Dominik Felleisen, der es auf 65,20 Punkte brachte.

In der Leistungsklasse II sicherte sich der TV Philippsburg (244,00 Punkte) mit deutlichem Vorsprung vor dem TV Obergrombach (178,10) den Turngau-Titel. Hier brachte es der Philippsburger Michael Springer als Bester auf 63,20 Punkte. In der C-Klasse der unter 14-Jährigen dominierte mit 338,60 Punkten der gastgebende TSV Untergrombach vor der eigenen zweiten Mannschaft, die es auf 300,30 Punkte brachte. Bester Einzelturner war der Untergrombacher Jakob Lamminger (86,90) vor seinen Mannschaftskameraden Jonas Biedermann (84,90) und Daniel Lauber, der auf 83,20 Punkte kam.

Beim Pflicht-Sechskampf der D-Junioren bis 12 Jahre war nur der Nachwuchs des TV Obergrombach am Start. Bei insgesamt 302,90 Punkten zeigten Philip Konrad (78,90) und Marius Konrad mit 76,60 Punkten die beste Leistung. Ebenfalls an den sechs Geräten Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck turnten die E-Junioren der Altersklasse 10 Jahre und jünger. Dabei holte sich



Trainer Peter Kieckeben vom TV Philippsburg beobachtet die Barrenübung seines jungen Nachwuchstalents

der Nachwuchs der TSG Kronau mit 327,30 Punkten die Gaumeisterschaft. Zweiter wurde der TSV Untergrombach mit 316,80 Punkten vor dem TV Philippsburg, der auf 309,10 Punkte kam. Die beiden Kronauer Luis Leblhuber (85,20) und Aaron Fuchs (83,00) sowie Jan Blache (81,90) vom TSV Untergrombach waren die besten Punktesammler.

Bei den Jüngsten in der Klasse bis 8 Jahre siegte die Mannschaft des TSV Untergrombach, vor der ersten und zweiten Vertretung des TV Philippsburg. Die meisten Punkte holte der Untergrombacher Ilay Preiss (50,90) vor seinem Teamkollegen Marlon Modery und Roven Habitzreither, die beide auf 50,70 Punkte kamen.

Mit jeweils zwei Titelgewinnen waren der TSV Untergrombach und der TV Obergrombach die erfolgreichsten Vereine bei den Teammeisterschaften des Kraichturngaus Bruchsal.

K. Klumpp





Ulrike Seethaler . Eichenstraße 5 . 69256 Mauer . Telefon 06226 3032 . www.turngau-heidelberg.de

# KuSG Leimen ist Meister der Pflichtliga 2015 – TV Eberbach sichert sich Vizemeisterschaft

In der Ittertalhalle in Eberbach ermittelten die acht besten Turnerinnenmannschaften des Turngaus Heidelberg den Meister im Gerätevierkampf der Pflichtliga 2015. Sechs der acht Mannschaften turnten auf einem recht hohen Niveau und hatten sich im Laufe der Runde deutlich gesteigert.

Die schon nach der Hinrunde führende KuSG Leimen behauptete sich auch im Finale. Die Leimenerinnen gewannen alle vier Gerätewertungen und siegten mit 215,80 geturnten Punkten im Endkampf vor dem TV Eberbach mit 210,20 Punkten und dem TV Dielheim mit 209,60 Punkten. Knapp dahinter folgten der Heidelberger TV, die SG Walldorf und die SG Nußloch. Nicht ganz mithalten konnten der TV Horrenberg/Balzfeld und der TV St.llgen auf den Plätzen 7 und 8. Der Heidelberger TV turnte am Reck sehr gut und die SG Nußloch gefiel besonders auf dem Schwebebalken.

Zum Abschluss gewann die KuSG Leimen mit 28:0 Punkten die Ligarunde ganz sicher und gab nur eine von sechsundfünfzig Gerätewertungen ab. Der gastgebende TV Eberbach musste sich nur Leimen geschlagen geben und sicherte sich die Vizemeisterschaft.

Vor der Meisterehrung durch Gaujugendfachwart Janek Lange (Eberbach) und die Kampfrichterbeauftragte Ann-Kristin Keller (St.Leon-Rot) bedankte sich Wettkampfleiter Werner Kupferschmitt (Bammental) beim TV Eberbach für die örtliche Ausrichtung des Wettkampfs, bei den Kampfrichterinnen und Trainerinnen für ihren Einsatz über die ganze Runde sowie bei den recht zahlreichen Zuschauern.

W. Kupferschmitt

# Turnerinnen des TV Mauer und der SG Walldorf holen sich die Ligatitel im Pflicht-Kür-Turnen

### SG Nußloch und TV Epfenbach werden jeweils Vizemeister

Kurz vor Jahresende 2015 fanden die Endkämpfe der Gauliga und der Gauklasse der Turnerinnenligen statt. Zu beiden Finalkämpfen hatten sich nach der Hinrunde jeweils acht Mannschaften qualifiziert. Vor über hundert fachkundigen Zuschauern boten die Damen Leistungen auf sehr hohem Niveau. Besonders die Siegermannschaften imponierten mit inhaltsstarken, gut aufgebauten und souverän vorgetragenen Übungen an allen vier olympischen Geräten.

In der Gauliga, die eine erschwerte Leistungsklasse 4 turnte, wurde der TV Mauer seiner Favoritenrolle gerecht. Da die Mädels aus Mauer einen sehr hohen Schwierigkeitsgrad an allen vier Geräten turnten, siegten sie im Endkampf verdient mit neun Punkten Vorsprung. Aber auch die vier nächstplatzierten Mannschaften boten hochwertige Leistungen, ging es für sie

doch um das Recht, im Relegationswettkampf um den Aufstieg in die badische Regioklasse antreten zu dürfen.

In der Gauklasse, die den Vierkampf der Leistungsklasse 4 – ohne Erschwerung – turnte, waren zwölf Mannschaften im Laufe der Runde angetreten. Auch hier hatten sich die acht bestplatzierten Teams für den Endkampf qualifiziert. Im Finale waren die Leistungsunterschiede zwischen den Mannschaften recht gering. Das Rennen um den Meistertitel wurde erst im Endkampf zwischen der SG Walldorf und dem TV Epfenbach entschieden. Da beide Mannschaften zu Rundenende punktgleich und gerätpunktgleich waren, musste der direkte Vergleich im Finalwettkampf entscheiden. Wichtig war für beide Teams aber auch die Tatsache, dass beide Mannschaften 2016 in die Gauliga aufsteigen dürfen.



Siegerehrung in der Gauklasse – auf dem Podest die Turnerinnen der SG Walldorf (oben), des TV Epfenbach (links) und des TSV Pfaffengrund (rechts)

Abschlusstabelle Gauliga Turnerinnen: 1. TV Mauer III (32:00 Punkte), 2. SG Nußloch IV (28:04), 3. Heidelberger TV V (24:08), 4. KuSG Leimen III (18:14), 5. SG Kirchheim II (16:16), 6. TB Rohrbach (12:20), 7. TV Eberbach (06:26), 8. TV Dielheim III (06:26), 9. TV Horrenberg/Balzfeld (04:14), 10. SG Walldorf III (00:18)

Abschlusstabelle Gauklasse Turnerinnen: 1. SG Walldorf IV (34:02 Punkte), 2. TV Epfenbach III (34:02) 3. TSV Pfaffengrund II (28:08), 4. TV Mosbach II (22:14), 5. TV Waldhof II (14:22), 6. SG Nußloch V (14:22), 7. TV Hemsbach (12:24), 8. TV St.Ilgen (12:24), 9. TV Eberbach II (10:12), 10. TV Eberbach III (04:18), 11. Heidelberger TV VI (04:18); 12. KuSG Leimen IV (00:22)

W. Kupferschmitt



# Turngau Mannheim

Jutta Stuhlmacher . bv-oeffentlichkeitsarbeit@turngau-mannheim.de . www.turngau-mannheim.de

### Goldmedaillen für Ladenburger Rhönradturnerinnen

Am 6. Dezember 2015 fand in Stuttgart-Feuerbach der Nikolaus-Cup im Rhönradturnen statt. Acht Turnerinnen der Ladenburger Sport-Vereinigung 1846 traten zum Kür-Einkampf an.

In der Anfängerklasse turnten Alina Fund und Eva Steinheiser ihren ersten Wettkampf und schafften es gleich auf das Siegertreppchen: Alina auf Platz 1 und Eva auf Platz 3. In der Gruppe "Schüler 1" landete Mira Keilbach auf dem 10. Platz und Odile Bernd wurde Vierte der Gruppe "Schüler 2".

Bei den Jugendturnerinnen gab es gleich zweimal Gold: Delia Weimer erturnte sich den Sieg in der Altersstufe "Jugend 1". Mit nur 0,05 Punkten Unterschied zur Drittplatzierten verpasste Ina Kühlwein den Siegerpodest und landete auf Platz 4. Gina Wimmer wurde Sechste. Katharina Gröger turnte in der "Jugend 2" und holte sich Platz 1.

Somit traten am Abend die Ladenburger Rhönradturnerinnen zufrieden mit vier Medaillen im Gepäck die Heimreise an.

S. Kunze





# Turngau Mittelbaden-Murgtal

Bernhard Schmidhuber . bernhard.schmidhuber@gmx.de . www.turngau-mittelbaden-murgtal.de

### **Sportliches Frühstück in Bad Rotenfels**

Bereits zum sechsten Mal lud der Turngau Mittelbaden-Murgtal zu Beginn der Adventszeit zum "Aktiven Frühstückstreffen" ein. Das Interesse war riesengroß. Drohte doch die Vereinsturnhalle fast aus allen Nähten zu platzen.

Gastgeber war in diesem Jahr der TB Bad Rotenfels und als Thema stand "Faszien – Feldenkrais – Yoga" auf dem Programm. Die Referentin Anna-Maria Kraft verstand es, locker und entspannt die fast fünfzig Teilnehmerinnen und einen (!) männlichen Teilnehmer zunächst in die Praxis einzuführen. Schnell zeigte sich, wie man zur morgendlichen Stunde schon begeistert und sensibilisiert sich mit dem Thema auseinandersetzte. In einer interessanten Bewegungsstunde setze man gemeinsam die Ideen und Anregungen um, und alle spürten, wie effektiv ein solches Training sein kann. In der späteren Gesprächsrunde bestand dann ausreichend Möglichkeit, Fragen zu stellen und vertiefend auf den interessanten Themenkreis einzugehen.

Die Verantwortlichen des Spielmannszugs Bad Rotenfels rund um Karola Wunsch hatten ein reichhaltiges Frühstücksbuffet vorbereitet, an dem sich die Teilnehmer nach getaner Arbeit stärken konnten. Dabei hatten alle die Gelegenheit, mit den anderen Sportlerinnen ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Mit besinnlichen Texten von Annerose Schmidhuber, die von Turngauseite aus die Organisation übernommen hatte, und einem gemeinsamen Tanz am Ende klang das Frühstückstreffen aus – eine passende Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit. Auch für 2016 ist ein "Aktives Frühstückstreffen" wieder geplant. Dann ist man in Hörden zu Gast und wird sich mit der Vielfalt von "Qigong" befassen. Vielleicht mit einer verbesserten Männerquote?

B. Schmidhuber







 $Ralf\ Kiefer\ .\ Kiefernstraße\ 11\ .\ 75217\ Birkenfeld\ .\ Telefon\ 07231\ 471700\ .\ www.turngau-pforzheim-enz.de$ 

### Landeskinderturnfest 2015 punktet bei der Pforzheimer Bevölkerung

Das Landeskinderturnfest in Pforzheim scheint auch bei der Bevölkerung der Goldstadt gepunktet zu haben und hat wohl viele unvergessene Momente hinterlassen. Bei der von der Pforzheimer Zeitung initiierten Umfrage zum Jahresende über 30 Gründe für Freude oder Ärger hat es das Landeskinderturnfest als bestplatziertes sportliches Ereignis durch das Leser-Votum auf den 5. Platz geschafft.

Somit hat das Landeskinderturnfest weitere sportliche Highlights aus Pforzheim und dem Enzkreis distanziert, beispielsweise das Pokalspiel des FC Nöttingen im DFB-Pokal gegen den FC Bayern München oder den Gewinn der Deutschen Meisterschaft der KTV Straubenhardt im Kunstturnen.

Für viele war schon die Nominierung Überraschung genug, da die meisten TOPs wirklich unmittelbar mit Pforzheim und Umgebung zu tun haben, sei es die Erstellung einer Skulpturenmeile, der Gasometer in der Goldstadt oder die Landesgartenschau in Mühlacker, welche in der Lesergunst letztendlich ganz vorne standen. Auch die Redakteure der Pforzheimer Zeitung waren von dem Ergebnis wohl mehr als überrascht. "Die Abstimmung brach-



te einige spannende Besonderheiten mit sich. So machte sich beispielsweise die Turnergemeinde aus dem Enzkreis und aus Pforzheim mit vereinten Kräften stark für das Landeskinderturnfest, das im Sommer in der Goldstadt stattfand – sie hievten es immerhin auf Platz 5 der Anlässe zur Freude", heißt es auf der Titelseite der letzten Ausgabe des Jahres.

R. Kiefer

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Die nächste Badische Turnzeitung erscheint Ende Februar 2016.

### Redaktionsschluss: 3. Februar 2016

Manuskripte und druckfähige Bilddateien bitte per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de

### **Breisgauer Turngau**

### Lehrgang für Übungsleiter von Seniorengruppen

Termin: Samstag, 13.02.2016 | 9.00 bis 16.15 Uhr

Ort: Breisach, Breisgauhalle

Meldeschluss: 06.02.2016

Themen: Kopf und Körper in Bewegung, Modellstunde Stuhl, Frisbee und Keule, Spannendes mit dem Seil / Referentinnen: Susanne Gertz und Brigitte Joos

Weitere Informationen unter www.breisgauer-turngau.de, Anmeldung unter E-Mail cornelia.abele@gmx.de oder Telefon 07667 6385.

### **Karlsruher Turngau**

### Turngautermine Februar / März 2016

20.02. Gau-Einzelmeisterschaften Trampolinturnen, Neureut

27.02. Gauentscheid TuJu-Bestenkämpfe, Bretten

05.03. Gauarbeitstagung, Knielingen

### Kraichturngau Bruchsal

# 15. Kraichgaupokalturnen der Turngemeinschaft Kraichgau

Termin: Sonntag, 06.03.2016
Ort: Sonntag, 06.03.2016
Ort: Gondelsheim, Saalbachhalle

Meldeschluss: 22.02.2016

Einzelgerätewettkampf, Wettkampfklassen: WK 1: LK 1, jahrgangsoffen / WK 2: LK 2, Jg. 1999 und älter / WK 3: LK 2, Jg. 2000 und jünger / WK 4: LK 3, Jg. 1999 und älter / WK 5: LK 3, Jg. 2000 und jünger / WK 6: LK 4, Jg. 2003 und älter / WK 7: LK 4, Jg. 2004 und jünger

Meldungen und Rückfragen an Herbert Schuhmacher (E-Mail herbert.schuhmacher@sap.com), die detaillierte Ausschreibung ist unter www.tg-kraichgau.de abrufbar.

### **Main-Neckar-Turngau**

### Turngautermine Februar / März 2016

20.02. RegioTÜF "Turnspiele", Osterburken

27.02. TuJu-Bestenkämpfe Gauentscheid weiblich, Tauberbischofsheim

28.02. TuJu-Bestenkämpfe Gauentscheid männlich, Königheim

05.03. Arbeitstagung, Hardheim

06.03. Forum Kinderturnen, Hardheim

19.03. Fortbildung Frauenturnen "Funktionelle Fitness", Walldürn

# Badische Turnzeitung 1/2016 \_

### Fortbildung Frauenturnen "Funktionelle Fitness"

Termin: Samstag, 19.03.2016

Ort: Walldürn Meldeschluss: 01.03.2016

Die Fortbildung richtet sich an Übungsleiter mit und ohne Lizenz, Themen: Anatomie der Bauchmuskulatur, 1 x 1 der Ausgangspositionen, 3/4 Flow, Partnerübungen und Redondoball (Referentin: Anke Ernst). Verantwortliche ist Margot Münig, E-Mail muenig.dm@gmx.de. Die detaillierte Ausschreibung ist unter www.main-neckar-turngau.de abrufbar.

### **Turngau Heidelberg**

### Einladung zum Gauturntag 2016

Termin: Samstag, 12.03.2016 | 14.00 Uhr

Ort: Vereinsheim TV Gaiberg, Sportplatzstraße,

69251 Gaiberg (Halle am Sportplatz)

Ausrichter: TV Gaiberg

Vorläufige Tagesordnung1. Begrüßung durch den Gauvorsitzenden

2. Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

3. Totengedenken

4. Grußworte der Ehrengäste

5. Showeinlage der Aerobic-Gruppe

6. Bericht des Gauvorsitzenden

7. Ehrungen

8. Kurzberichte der Gauturnräte und Gaufachwarte

9. Bericht des Gauturntats Ressort "Finanzen"

10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gauturnrats Finanzen

11. Vergabe von Turngau-Veranstaltungen

12. Behandlung von Anträgen

13. Verschiedenes und Aussprache

Anträge sind bis zum 09.03.2016 bei der Geschäftsstelle oder dem Gauvorsitzenden schriftlich oder per E-Mail einzureichen. Der Gauturntag ist für die Vereine eine Pflichtsitzung.

Thomas Müller, Gauvorsitzender

### **Turnerjugend Vollversammlung 2016**

Termin: Samstag, 20.02.2016 | 15.30 Uhr

Ort: Gaiberg, TSV-Halle

(Sportplatzstraße 19, gegenüber vom Sportplatz)

Alle Vereine des Turngaus Heidelberg laden wir ein zu unserer Turnerjugend Vollversammlung 2016 beim TSV 1906 Gaiberg e.V. Im Vorfeld der Vollversammlung findet, ebenfalls in Gaiberg, die Helferschulung der Turnerjugend von 13.00 bis 15.00 Uhr statt.

### Vorläufige Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Bericht der Turnerjugend TOP 3: Informationen der BTJ

TOP 4: Neuwahlen

Gaujugendleiter/in

- Gaujugendturnwart/in

- Gaukinderturnwart/in

- Jugendpressewart/in

Beisitzer/innen

TOP 5: Termine 2016 / Vergabe der Veranstaltungen 2017

TOP 6: Verschiedenes

Da sich in diesem Jahr einige Amtsträger nicht mehr zur Wahl stellen werden und bisher keine Nachfolger/innen gefunden werden konnten, bitten wir alle Vereine um Unterstützung bei der Suche nach neuen, engagierten Personen. Sollte niemand gefunden werden, kann die Arbeit der Turnerjugend und damit vor allem die Ausrichtung von Veranstaltungen wie Turnerjugend Bestenkämpfen, Forum Kinderturnen, Gaukindertreffen, Helferschulung und Gaueinzelmeisterschaften nicht oder nur eingeschränkt durchgeführt werden.

Diese Sitzung der Gauvereine ist auf Beschluss des Gauturntages 2003 als Pflichtsitzung für Vereine mit Jugendarbeit zu betrachten. Vereine, die an dieser Sitzung nicht teilnehmen, werden mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 25,00 Euro belegt.

Mit turnerischen Grüßen

Michaela Günther-Lange, Jugendleiterin Turngau Heidelberg

### Helferschulung der Turnerjugend

Termin: Samstag, 20.02.2016 | 13.00 bis 15.00 Uhr Ort: Gaiberg, Schulturnhalle (Hauptstraße 44)

Themen: Funktionelles Erwärmen, Helfen und Sichern im Gerätturnen / Meldegebühr 5,00 Euro / im Anschluss: Turnerjugend Vollversammlung in der TSV-Halle in Gaiberg

### Wettkampfinfos Gerätturnen

### 1. Regiofinale im Pflicht-Kür-Sechskampf der Turner

Termin: Samstag, 30.01.2016 | 14.00 Uhr

Ort: Sporthalle Waibstadt

Inhalt: Pflicht-Kür-Sechskampf LK 3,

qualifiziert haben sich acht Mannschaften

### 2. Qualifikationswettkampf der Turnerinnen um den Aufstieg in die Regioklasse 2016

Termin: Sonntag, 31.01.2016 | 11.00 Uhr
Ort: Georg-Koch-Halle Leimen
Inhalt: Pflicht-Kür-Vierkampf LK 3,

qualifiziert haben sich acht Mannschaften

### 3. Ligatagung der Turnerinnen für das erste Halbjahr

Termin: Donnerstag, 18.02.2016 | 19.30 Uhr

Ort: Mauer, Gasthaus "zum Ochsen" (Sinsheimer Straße)
Inhalt: geturnt werden im ersten Halbjahr 2016 die Regioklasse (LK 3), die Pflichtliga B (Jahrgang 2007 u.j. – P2/P3)
P4) und die Pflichtliga C (Jahrgang 2009 u.j. – P2/P3)

Meldungen für die Pflichtligen B und C sind bis spätestens am 05.02.2016 zu richten an Werner Kupferschmitt, Beethovenstraße 8, 69245 Bammental, E-Mail w.kupferschmitt@t-online.de. Neueinsteiger in das Pflicht-Kür-Turnen der Turnerinnen können ebenfalls schon ihre Mannschaften für den Herbst melden.

### **Turngau Mannheim**

### Gauturntag 2016

Termin: Samstag, 20.02.2016 | 14.00 Uhr Ort: 69502 Hemsbach, Schubertweg 1

Ausrichter: TV Hemsbach

Detaillierte Informationen sind der BTZ 12/2015 oder der Homepage www.turngau-mannheim.de zu entnehmen.



### Turngautermine Februar / März 2016

- 13.02. Forum Kinderturnen, Altlußheim
- 20.02. Gauturntag 2016, Hemsbach
- 27.02. RegioTÜF "Rücken, Meridiane & Co.", Hemsbach
- 28.02. Wintermannschaftswettkämpfe und TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen Gauentscheid, Ketsch
- 12.03. TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen Bezirksentscheid, Heidelberg

### **Turngau Pforzheim-Enz**

### Einladung zum Gauturntag Turngau Pforzheim-Enz

Termin: Samstag, 27.02.2016

Ort: Pforzheim-Eutingen, Turnhalle TV Eutingen

Referat: 14.00 Uhr

Beginn: 15.00 Uhr - Parlamentarischer Teil

### **Tagesordnung**

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Grußworte
- 4. Sportlerehrung / Ehrungen
- 5. Bericht des Gauvorsitzenden
- 6. Bericht der stellvertretenden Gauvorsitzenden Finanzen
- 7. Bericht der Kassenprüfer
- 8. Aussprache über alle Berichte
- 9. Entlastung des Turngauvorstands
- 10. Verabschiedungen
- 11. Wahlen, Bestätigungen
- 12. Vorstellung / Genehmigung des Haushaltsplans 2016
- 13. Turngauveranstaltungen 2016, Ausblick 2017
- 14. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 31.01.2016 beim Gauvorsitzenden Wolfgang Schick (Kinzigstr. 10 a, 75179 Pforzheim, wolfgang.schick@turngau-pforzheim-enz.de) schriftlich oder per E-Mail eingereicht werden. Wolfgang Schick, Gauvorsitzender

Die Jahresberichte 2015 sind gemäß dem Wunsch der Gauvereine nur in digitaler Form auf der Homepage www.turngau-pforzheimenz.de veröffentlicht. Wir bitten um entsprechende Kenntnisnahme. Die Ausschreibungen 2016 werden bei der Vollversammlung der Turnerjugend und beim Gauturntag ausgegeben.

### Turngautermine Februar / März 2016

06. – 07.02. Modul 3 dezentrale Grundausbildung, Nöttingen 13.02. Vollversammlung der Turnerjugend, Würm

20. – 21.02. TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen Gauentscheid Bezirksklasse weiblich/männlich, Pforzheim

27.02. Gauturntag, Eutingen

05.03. TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen Gauentscheid Gauklasse männlich, Pforzheim

06.03. TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen Gauentscheid

Gauklasse weiblich, Pforzheim

12.03. Gaulehrgang Ältere und Senioren, Mühlacker

12.03. TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen Bezirksentscheid,

Pforzheim

20.03. Turngau-Frühjahrswanderung, Eisingen

### Verkaufen Sprungtisch Ergojet

mit Fahreinrichtung, gekauft 2009, wenig benutzt, guter Zustand, NP aktuell ca. 4.000 , für 2.500 plus Transport. TuS Teningen, E-Mail c.beck-naegele@t-online.de

### Jobbörse

Die Turnabteilung des SV Blankenloch sucht

### ÜBUNGSLEITER/IN FÜR UNSERE BUBENSPORTSTUNDE

1. bis 3. Klasse am Mittwoch von 18.00 – 19.00 Uhr. Info bei Susanne Petillon unter E-Mail suspeti@web.de

### Die Turngesellschaft (TGS) Pforzheim sucht ÜBUNGSLEITER/INNEN

die nach Absprache unsere jetzigen Trainer unterstützen und bei Lust und Laune die Gruppen oder auch einzelne Stunden übernehmen können.

Fit ab 60 | Mo 17.00 – 18.00 Uhr LaGym / Zumba | Mo 18.00 – 19.00 Uhr Fit & Fun 1 | Mo 19.00 – 20.00 Uhr Fit & Fun 2 | Di 20.00 – 21.00 Uhr

Männersportgruppe Alte Hasen 50+ | Mi 20.00 – 21.30 Uhr

Kontakt: Heike Kuppinger, Telefon 07231 6039650, E-Mail heikekuppinger@gmail.com

WIR suchen DICH! Die **KuSG Leimen**, die derzeit bis in die Verbandsliga erfolgreich vertreten ist, sucht ab sofort

### TRAINER/IN FÜR GERÄTTURNEN WEIBLICH

im Kürbereich für zwei bis drei Mal wöchentliches Training ab 17.00 Uhr. Eine Trainerlizenz wäre wünschenswert.

Mittlerweile haben wir die Grenzen unserer Trainerkapazitäten erreicht. Um die Qualität zu halten, suchen wir deshalb ab sofort einen/eine neue Mitstreiter/in. Natürlich ist es günstig, wenn man Erfahrungen im leistungsorientierten Turnen hat. Dies ist aber nicht unbedingt Voraussetzung. Auch Erfahrungen aus anderen Sportarten darfst du gerne einbringen. Eine Trainerlizenz ist zunächst nicht notwendig. Wir unterstützen unsere Übungsleiter, ihre Aus- und Fortbildung über den Verein zu gewährleisten. Wenn du dich angesprochen fühlst – kontaktiere uns. Ansprechpartnerin ist Mareike Huber, E-Mail turnen@kusg-leimen.de. In Absprache mit dir und dem Trainerteam suchen wir den bestmöglichen Einsatz für dich.

Die Leichtathletikabteilung des **TuS Badenweiler** sucht zur Erweiterung des Teams ab sofort eine/n lizenzierte/n

### TRAINER/IN MIT WURFERFAHRUNG

für die Leistungsgruppe (Mehrkämpfe) der Altersklasse 10 bis 18 Jahre. Die Gruppe trainiert montags (Krafttraining im Winter bzw. Techniktraining im Sommer) und freitags. Ein dritter Trainingstag wird angestrebt. Gewünscht wird ein/e Übungsleiter/in mit mehrjähriger Erfahrung im Wurfbereich, der/die den erfolgreichen Trainer unterstützt und entlastet.

Bei Interesse und/oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Abteilungsleiter Daniel Sommerhalter unter Telefon 07632 6415 (AB) oder E-Mail d.sommerhalter@web.de.

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle kostenfrei die Gesuche unserer Mitgliedsvereine. Bitte per E-Mail einsenden an verena.koenig@badischer-turner-bund.de.

